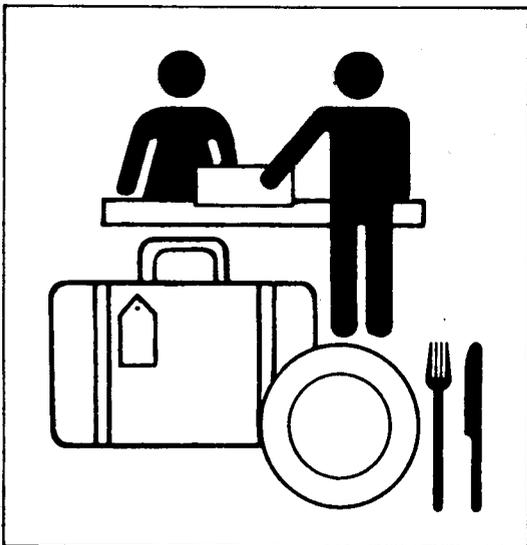


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Februar 1994

Statistisches Bundesamt
National- und Dokumentationsarchiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1994

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 94102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13436

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
Schaubilder	10
Pressemitteilung	11

Tabellenteil

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.2 Reisegebieten	15
1.3 Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	18
1.4 Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	21
1.5 Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.6 Gemeindegrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	26
1.7 Ausgewählten Herkunftsländern	27
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	30
2.2 Betriebsarten	31
2.3 Gemeindegruppen	32
2.4 Gemeindegruppen und Betriebsarten	34
2.5 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	37
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
3.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	40
3.2 Ausgewählten Herkunftsländern	42
4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	45

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
+ oder -	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur ausgedruckten Jahresteilsumme entstehen.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher

Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen, bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebenso wenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden. Da für die Daten der neuen Bundes-

länder eine Untergliederung nach Gemeindegruppen noch nicht vorliegt, werden deren Ergebnisse als Block ebenfalls der Position "Sonstige Gemeinden" zugeordnet.

Auch der Datennachweis nach Reisegebieten läßt sich zur Zeit noch nicht flächendeckend darstellen, da in zwei neuen Bundesländern eine entsprechende Abgrenzung noch nicht endgültig vorgenommen worden ist.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

²⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungshäuser: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen

und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche

Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

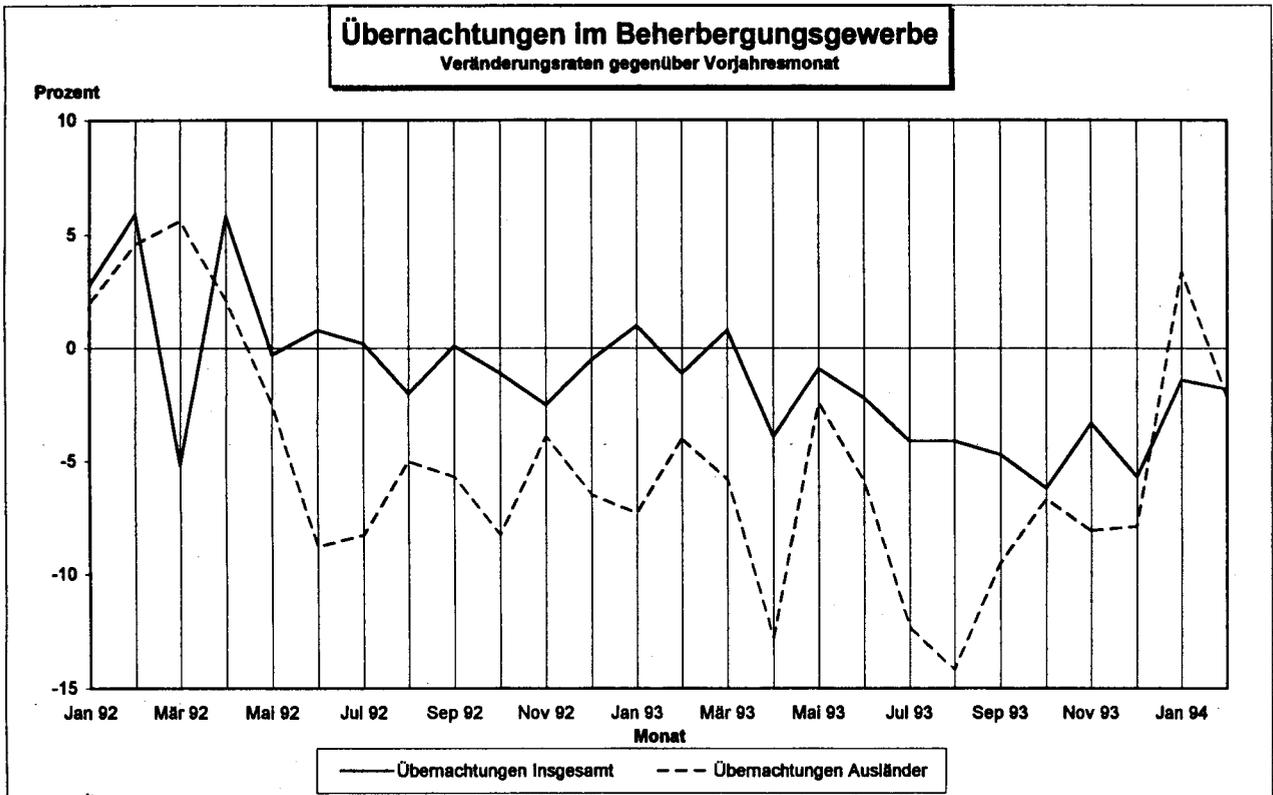
Sanatorien, Kurkrankenhäuser: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen.

Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

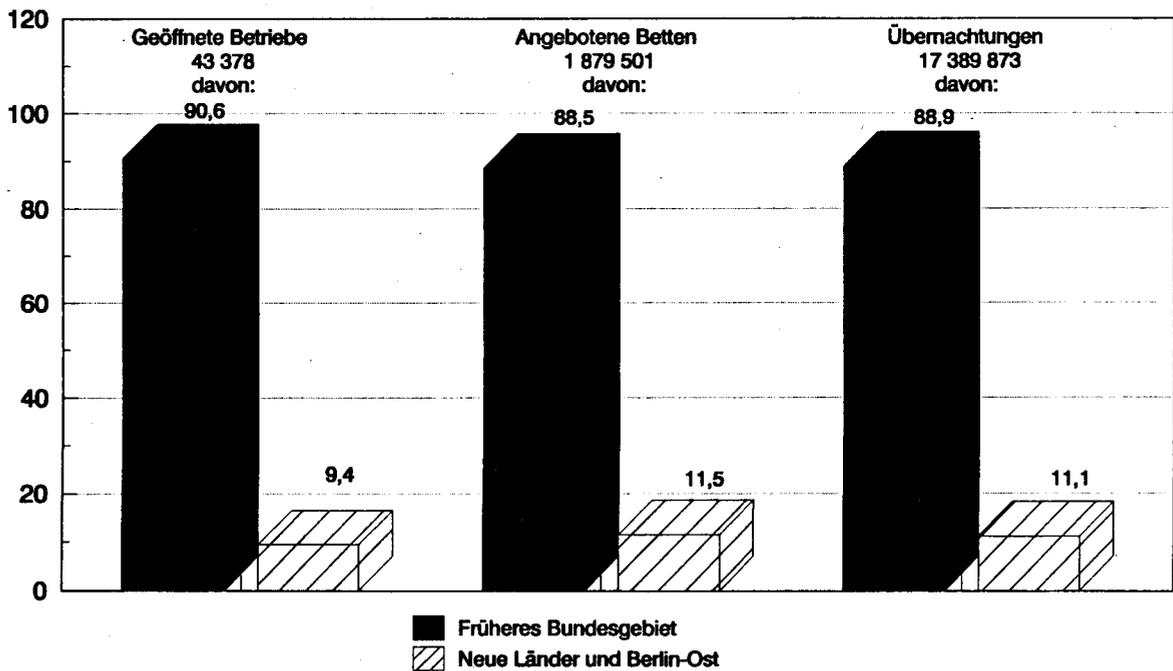
Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Früheres Bundesgebiet



Deutschland

Beherbergungskapazitäten und Übernachtungen im Februar 1994



Beherbergung im Februar 1994:

----- Übernachtungen auf Vorjahresniveau -----

Die Zahl der Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten entsprach mit 17,4 Mill. (Zuwachs: 0,2 Prozent) in etwa dem Stand des Vorjahresmonats, wobei die Übernachtungen inländischer Gäste um 0,3 Prozent auf 15,3 Mill. anstiegen, während sich bei Auslandsgästen ein Rückgang um 0,4 Prozent auf 2,1 Mill. Übernachtungen ergab.

Der absolut größte Rückgang bei Auslandsgästen ergab sich für Besucher aus den Niederlanden (- 32 000/- 7 Prozent gegenüber Februar 1993), gefolgt von Besuchern aus Schweden (- 10 000/- 18 Prozent), Dänemark (- 7 000/- 10 Prozent), USA (- 5 000/- 3 Prozent), Belgien (- 4 000/- 5 Prozent), Italien (- 3 000/- 3 Prozent) und Japan (- 3 000/- 4 Prozent). Andere wichtige Herkunftsländer konnten dagegen Zuwächse verbuchen: Großbritannien und Nordirland (+ 10 000/+ 6 Prozent), Norwegen (+ 6 000/+ 28 Prozent), die Schweiz (+ 4 000/+ 5 Prozent), Frankreich (+ 4 000/+ 3 Prozent), Spanien (+ 4 000/+ 10 Prozent), Polen (+ 3 000/+ 5 Prozent) sowie Österreich (+ 3 000/+ 4 Prozent).

Im früheren Bundesgebiet ging gegenüber Februar 1993 die Zahl der Übernachtungen um 2 Prozent auf 15,5 Mill. zurück, während in den neuen Bundesländern eine Steigerung um 19 Prozent auf 1,9 Mill. zu verzeichnen war.

Für die einzelnen Bundesländer wurden folgende Ergebnisse gemeldet:

Brandenburg	+ 44 Prozent
Thüringen	+ 23 Prozent
Mecklenburg-Vorpommern	+ 21 Prozent
Sachsen-Anhalt	+ 13 Prozent
Sachsen	+ 12 Prozent
Saarland	+ 8 Prozent
Berlin	+ 7 Prozent
Hamburg	+ 3 Prozent
Bremen	unverändert
Schleswig-Holstein	unverändert
Bayern	- 1 Prozent
Niedersachsen	- 2 Prozent
Baden-Württemberg	- 2 Prozent
Hessen	- 3 Prozent
Rheinland-Pfalz	- 3 Prozent
Nordrhein-Westfalen	- 5 Prozent

In den Monaten Januar und Februar 1994 zusammen wurden in Deutschland insgesamt 33,1 Mill. Übernachtungen gemeldet (+ 1 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum). Davon entfielen auf Inländer 29,3 Mill. (+ 0,2 Prozent) und auf Ausländer 3,8 Mill. (+ 2 Prozent).

Deutschland
1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
					Anzahl					%
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	564 863	2,9-	2 081 547	2,5-	3,7	1 054 819	2,0-	4 008 271	3,4-	3,8
Anderer Wohnsitz	103 641	2,1-	261 489	0,6-	2,5	185 935	2,1-	454 657	1,8-	2,4
Zusammen	668 504	2,8-	2 343 036	2,3-	3,5	1 240 754	2,1-	4 462 928	3,2-	3,6
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 029 515	1,0-	4 520 096	1,1-	4,4	1 928 724	1,6-	8 447 023	1,4-	4,4
Anderer Wohnsitz	233 824	2,1	564 808	1,7	2,4	383 935	1,2-	927 511	0,0	2,4
Zusammen	1 263 339	0,4-	5 084 904	0,8-	4,0	2 312 659	1,5-	9 374 534	1,3-	4,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	158 168	9,9	358 622	5,8	2,3	316 676	11,3	707 805	4,4	2,2
Anderer Wohnsitz	40 959	10,4	114 476	10,5	2,8	75 481	9,5	203 579	7,8	2,7
Zusammen	199 127	10,0	473 098	6,9	2,4	392 157	10,9	911 384	5,1	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	80 238	42,8	240 249	39,6	3,0	155 617	47,7	457 446	41,5	2,9
Anderer Wohnsitz	4 651	75,2	20 795	115,5	4,5	9 658	80,3	42 160	113,8	4,4
Zusammen	84 889	44,3	261 044	43,7	3,1	165 275	49,3	499 606	45,6	3,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	27 449	2,6-	49 721	3,3-	1,8	57 588	0,9	101 240	1,9-	1,8
Anderer Wohnsitz	5 420	6,3	14 278	13,6	2,6	10 897	3,8	32 302	20,3	3,0
Zusammen	32 869	1,2-	63 999	0,0	1,9	68 485	1,3	133 542	2,7	1,9
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	112 378	0,9	210 193	4,1	1,9	219 325	2,8	405 087	4,2	1,8
Anderer Wohnsitz	28 169	7,8-	56 117	2,9-	2,0	56 014	4,1-	111 013	0,5	2,0
Zusammen	140 547	0,9-	266 310	2,5	1,9	275 339	1,3	516 100	3,4	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	394 234	3,7-	1 457 796	2,8-	3,7	765 024	2,5-	2 901 976	2,2-	3,8
Anderer Wohnsitz	131 956	4,0-	311 759	1,5-	2,4	267 369	0,9	614 429	5,2	2,3
Zusammen	526 190	3,8-	1 769 555	2,6-	3,4	1 032 393	1,6-	3 516 405	1,0-	3,4
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	94 162	15,1	294 382	20,6	3,1	171 320	12,2	549 775	22,0	3,2
Anderer Wohnsitz	3 440	7,6	10 469	17,7	3,0	6 912	11,6	20 539	29,1	3,0
Zusammen	97 602	14,8	304 851	20,5	3,1	178 232	12,2	570 314	22,2	3,2
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	446 461	0,3-	1 450 687	1,7-	3,2	835 014	0,5-	2 755 883	1,3-	3,3
Anderer Wohnsitz	37 371	4,2	97 471	1,7	2,6	73 132	2,9	189 701	2,2	2,6
Zusammen	483 832	0,0	1 548 158	1,5-	3,2	908 146	0,2-	2 945 584	1,1-	3,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	688 892	1,9-	2 029 068	3,9-	2,9	1 345 834	0,8-	4 046 379	3,3-	3,0
Anderer Wohnsitz	131 790	8,8-	335 165	11,9-	2,5	257 669	1,8-	648 340	3,0-	2,5
Zusammen	820 682	3,1-	2 364 233	5,1-	2,9	1 603 503	0,9-	4 694 719	3,3-	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	194 413	0,8	668 611	3,7-	3,4	369 846	0,9-	1 327 662	3,9-	3,6
Anderer Wohnsitz	63 484	6,0-	193 068	1,0	3,0	106 824	7,4-	326 542	0,4	3,1
Zusammen	257 897	1,0-	861 679	2,7-	3,3	476 670	2,5-	1 654 204	3,1-	3,5
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	33 015	6,9	123 212	7,6	3,7	62 584	5,3	244 890	6,4	3,9
Anderer Wohnsitz	3 831	0,4	9 866	12,6	2,6	7 319	0,9-	19 438	21,0	2,7
Zusammen	36 846	6,1	133 078	8,0	3,6	69 903	4,6	264 328	7,4	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Sachsen											
Bundesrep. Deutschland	160 546	8,6	515 768	11,7	3,2	304 056	12,6	948 452	13,4	3,1	
Anderer Wohnsitz	9 553	24,2	32 619	21,2	3,4	18 679	30,8	62 838	25,1	3,4	
Zusammen	170 099	9,3	548 387	12,3	3,2	322 735	13,5	1 011 290	14,0	3,1	
Sachsen-Anhalt											
Bundesrep. Deutschland	91 086	24,2	244 371	12,2	2,7	170 273	24,4	461 610	15,6	2,7	
Anderer Wohnsitz	4 058	42,9	13 673	38,3	3,4	7 618	26,5	25 890	32,4	3,4	
Zusammen	95 144	24,9	258 044	13,4	2,7	177 891	24,5	487 500	16,4	2,7	
Schleswig-Holstein											
Bundesrep. Deutschland	143 716	3,1-	624 559	1,4	4,3	259 787	1,7-	1 172 262	1,7	4,5	
Anderer Wohnsitz	13 731	20,0-	36 100	23,1-	2,6	24 301	12,9-	64 088	15,9-	2,6	
Zusammen	157 447	4,9-	660 659	0,3-	4,2	284 088	2,8-	1 236 350	0,6	4,4	
Thüringen											
Bundesrep. Deutschland	133 567	16,8	431 978	22,0	3,2	253 957	19,8	792 978	21,9	3,1	
Anderer Wohnsitz	5 645	57,8	16 860	69,2	3,0	10 258	49,8	32 325	60,6	3,2	
Zusammen	139 212	18,1	448 838	23,3	3,2	264 215	20,8	825 303	23,1	3,1	
Bundesgebiet											
Bundesrep. Deutschland	4 352 703	1,0	15 300 860	0,3	3,5	8 270 444	1,5	29 328 739	0,2	3,5	
Anderer Wohnsitz	821 523	1,5-	2 089 013	0,4-	2,5	1 502 001	0,2-	3 775 352	2,1	2,5	
Zusammen	5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	3,4	
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
Bundesrep. Deutschland	3 754 529	1,2-	13 485 261	1,7-	3,6	7 131 277	0,9-	25 935 990	1,8-	3,6	
Anderer Wohnsitz	784 253	2,8-	1 967 089	2,2-	2,5	1 429 611	1,5-	3 541 182	0,3	2,5	
Zusammen	4 538 782	1,5-	15 452 350	1,8-	3,4	8 560 888	1,0-	29 477 172	1,6-	3,4	
Neue Länder und Berlin-Ost											
Bundesrep. Deutschland	598 174	17,6	1 815 599	18,1	3,0	1 139 167	20,3	3 392 749	19,5	3,0	
Anderer Wohnsitz	37 270	37,0	121 924	41,1	3,3	72 390	37,9	234 170	40,8	3,2	
Insgesamt	635 444	18,6	1 937 523	19,3	3,0	1 211 557	21,2	3 626 919	20,7	3,0	

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland
1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiet	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Nordsee	21 692	13,3-	180 685	9,4-	8,3	38 950	12,1-	347 334	5,3-	8,9
Ostsee	72 118	2,0-	288 235	6,2	4,0	125 717	0,1	518 839	4,7	4,1
Holsteinische Schweiz	5 758	0,2-	32 745	6,9	5,7	9 567	1,1-	62 011	10,4	6,5
Übrig. Schleswig-Holstein	57 879	5,4-	158 934	1,4-	2,7	109 854	2,5-	308 166	0,7-	2,8
Schleswig-Holstein zusammen	157 447	4,9-	660 659	0,3-	4,2	284 088	2,8-	1 236 350	0,6	4,4
Hamburg										
Hamburg	140 547	0,9-	266 310	2,5	1,9	275 339	1,3	516 100	3,4	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	12 343	2,7-	97 050	6,4-	7,9	21 140	2,9-	193 901	4,2-	9,2
Ostfriesische Küste	24 149	15,7	83 867	28,7	3,5	44 217	14,5	150 435	21,9	3,4
Ems-Hümmling	8 687	14,2-	14 152	17,3-	1,6	16 726	10,2-	28 502	15,3-	1,7
Emsland-Grafschaft Bentheim	12 461	6,0	33 206	0,3-	2,7	22 545	2,4	62 876	3,0	2,8
Oldenburger Land	28 881	6,5-	67 631	1,7-	2,3	55 076	5,0-	133 048	0,8	2,4
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	27 445	3,7-	96 461	3,9-	3,5	52 841	2,4-	190 312	5,0-	3,6
Cuxhavener Küste-Untereelbe	18 504	1,5	48 909	8,6-	2,6	34 643	1,7	98 500	7,4-	2,8
Bremer Umland	20 719	4,4-	38 245	1,6-	1,8	38 033	8,2-	72 056	5,0-	1,9
Steinhuder Meer	5 017	11,2	11 816	3,4	2,4	9 665	13,4	22 779	7,1	2,4
Weserbergland-Solling	29 305	1,6-	161 058	5,0-	5,5	54 177	4,7-	320 022	5,4-	5,9
Nördl. Lüneburger Heide	45 176	2,6	132 022	1,6-	2,9	85 286	1,4	251 770	2,7-	3,0
Südl. Lüneburger Heide	19 666	3,1-	56 409	2,0-	2,9	38 394	0,5-	108 317	1,7-	2,8
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	92 059	10,9	171 709	8,8	1,9	178 335	6,8	340 111	6,2	1,9
Harzvorland-Elm-Lappwald	20 510	5,2-	63 807	5,6-	3,1	39 762	4,1-	127 116	4,7-	3,2
Harz	96 357	4,4-	429 121	3,6-	4,5	174 695	0,8-	766 575	0,7-	4,4
Südniedersachsen	17 311	11,4-	29 760	11,4-	1,7	33 339	8,9-	55 772	10,6-	1,7
Elbufer-Draehn	5 242	3,8-	12 935	12,9-	2,5	9 272	7,0-	23 498	14,3-	2,5
Niedersachsen zusammen	483 832	0,0	1 548 158	1,5-	3,2	908 146	0,2-	2 945 584	1,1-	3,2
Bremen										
Bremen	32 869	1,2-	63 999	0,0	1,9	68 485	1,3	133 542	2,7	1,9
Nordrhein-Westfalen										
Niederrhein-Ruhrland	266 856	5,1-	546 507	8,9-	2,0	530 942	2,2-	1 113 950	4,2-	2,1
Bergisches Land	70 989	6,7-	169 268	6,6-	2,4	138 345	3,8-	338 958	3,3-	2,5
Siebengebirge	61 657	3,0-	143 378	11,1-	2,3	123 685	0,3-	296 403	6,8-	2,4
Eifel	52 513	0,1	156 224	0,4-	3,0	101 052	2,3	311 294	2,5	3,1
Sauerland	117 131	4,2-	437 202	3,6-	3,7	219 833	0,2	834 163	1,5-	3,8
Siegerland	10 540	7,3-	25 196	1,3-	2,4	19 007	6,2-	45 220	2,8-	2,4
Wittgensteiner Land	5 798	7,2-	56 655	0,3	9,8	10 658	4,6-	112 392	0,8-	10,5
Westfäl. Industriegebiet	72 534	2,4	156 216	5,5	2,2	143 893	2,8	305 934	3,0	2,1
Münsterland	60 616	3,3	164 129	1,8	2,7	117 684	3,2	320 332	2,9	2,7
Teutoburger Wald	102 048	2,2-	509 458	6,9-	5,0	198 404	2,8-	1 016 073	8,0-	5,1
Nordrhein-Westfalen zusammen	820 682	3,1-	2 364 233	5,1-	2,9	1 603 503	0,9-	4 694 719	3,3-	2,9
Hessen										
Weser-Diemel-Fulda	32 030	10,8	73 039	5,0	2,3	60 712	10,1	140 512	2,6	2,3
Waldecker Land	47 008	2,9-	286 648	4,3-	6,1	84 473	0,1	566 002	0,9-	6,7
Werra-Meißner-Land	10 157	2,5	58 975	4,7-	5,8	18 778	3,5-	117 687	5,2-	6,3
Kurhessisches Bergland	10 753	2,2-	53 688	7,2-	5,0	19 471	3,2-	104 863	7,4-	5,4
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	20 879	3,2-	72 056	3,9-	3,5	38 930	1,0-	145 070	1,8-	3,7
Marburg-Biedenkopf	10 056	9,1	34 550	6,6-	3,4	19 349	4,7	66 772	6,2-	3,5
Lahn-Dill, Westerwald und Taunus	13 979	5,6-	35 628	0,6-	2,5	27 182	2,9-	68 428	4,6-	2,5
Westerwald-Lahn-Taunus	9 808	16,3-	30 850	0,4-	3,1	19 264	10,6-	60 430	3,5-	3,1
Vogelsberg und Wetterau	29 819	2,3	153 000	3,3-	5,1	59 156	1,3	308 475	1,6-	5,2
Rhön	23 681	5,2-	75 570	3,0-	3,2	44 539	4,5-	146 483	4,0-	3,3
Kinzigtal-Spessart-Südl. Vogelsberg	19 770	2,9	115 776	2,0-	5,9	39 198	8,1	231 283	0,6-	5,9
Main und Taunus	194 329	9,4-	458 454	3,8-	2,4	399 349	4,5-	931 039	0,2-	2,3
Rheingau-Taunus	38 319	7,5	143 879	3,7	3,8	73 641	3,4	284 003	3,3	3,9
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal-Ried	65 602	3,2-	177 442	1,0-	2,7	128 351	3,1-	345 358	0,5-	2,7
Hessen zusammen	526 190	3,8-	1 769 555	2,6-	3,4	1 032 393	1,6-	3 516 405	1,0-	3,4
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	27 232	2,2-	74 948	7,3-	2,8	50 139	6,5-	147 792	6,4-	2,9
Rheinessen	33 310	3,4	62 009	0,3	1,9	68 681	4,8	126 523	3,7	1,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland
1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiet	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Eifel/Ahr	54 274	3,0	226 894	0,3	4,2	101 543	4,0	426 395	1,2-	4,2
Mosel/Saar	35 053	2,4-	115 802	6,1	3,3	53 816	16,2-	211 698	1,6-	3,9
Hunsrück/Nahe/Glan	27 699	1,9-	136 105	5,4-	4,9	49 011	4,1-	254 361	6,5-	5,2
Westerwald/Lahn/Taunus	26 901	6,4-	101 411	9,5-	3,8	53 228	4,2-	200 689	8,0-	3,8
Pfalz	53 428	2,5-	144 510	4,8-	2,7	100 252	0,7-	286 746	1,0-	2,9
Rheinland-Pfalz zusammen	257 897	1,0-	861 679	2,7-	3,3	476 670	2,5-	1 654 204	3,1-	3,5
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	102 826	2,7	383 628	0,9-	3,7	187 124	1,4-	722 632	4,8-	3,9
Mittlerer Schwarzwald	64 010	6,6-	314 021	0,9-	4,9	120 309	7,1-	606 432	2,3-	5,0
Südlicher Schwarzwald	112 776	6,1	529 803	1,5	4,7	206 183	6,4	990 870	0,3	4,8
Schwarzwald zusammen	279 612	1,7	1 227 452	0,1	4,4	513 616	0,1	2 319 934	2,0-	4,5
Weinland zwischen Rhein und Neckar	82 744	0,1-	179 183	2,2-	2,2	152 515	0,8	335 778	3,1-	2,2
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	13 324	0,8-	62 752	5,2-	4,7	24 418	0,8	122 268	9,5-	5,0
Taubertal	10 436	6,4-	72 051	6,0-	6,9	18 937	5,1-	135 139	4,0-	7,1
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	32 089	6,4-	83 350	5,5-	2,6	62 806	4,7-	166 546	4,4-	2,7
Schwäbische Alb	87 016	9,1-	206 108	9,5-	2,4	164 303	6,8-	397 202	9,0-	2,4
Mittlerer Neckar	114 052	6,6-	230 421	5,2-	2,0	209 913	3,0-	429 945	2,3-	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	339 661	5,5-	833 865	5,8-	2,5	632 892	3,3-	1 586 878	5,2-	2,5
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	23 756	7,2-	179 806	2,4-	7,6	46 128	4,3-	356 998	2,7-	7,7
Bodensee	22 095	7,9-	83 089	0,2	3,8	41 670	5,6-	161 435	2,3-	3,9
Hegau	3 380	0,1-	18 824	6,5-	5,6	6 448	11,6-	37 683	0,6-	5,8
Bodensee-Oberschwaben zusammen	49 231	7,1-	281 719	2,0-	5,7	94 246	5,4-	556 116	2,4-	5,9
Baden-Württemberg zusammen	668 504	2,8-	2 343 036	2,3-	3,5	1 240 754	2,1-	4 462 928	3,2-	3,6
Bayern										
Rhön	19 342	7,2-	176 917	0,9-	9,1	41 288	3,3	357 411	0,6	8,7
Frankenwald	9 702	6,1-	40 796	10,7-	4,2	18 507	2,9-	77 203	11,6-	4,2
Spessart	12 801	0,8-	26 678	6,0-	2,1	23 186	3,2-	51 050	7,7-	2,2
Würzburg mit Umgebung	22 015	4,4-	36 597	1,0-	1,7	42 251	5,0-	71 555	0,7-	1,7
Steigerwald	5 330	15,3-	7 241	15,9-	1,4	9 256	11,6-	12 834	10,8-	1,4
Fränkische Schweiz	4 696	15,8-	13 745	11,4-	2,9	9 150	12,2-	27 172	8,8-	3,0
Fichtelgebirge m. Steinwald	15 881	5,0	70 738	9,0	4,5	28 672	7,9	123 970	7,1	4,3
Nürnberg mit Umgebung	81 899	3,6-	182 618	2,3-	2,2	148 086	3,5-	305 852	4,6-	2,1
Oberpfälzer Wald	9 360	9,0	38 191	9,5	4,1	17 870	8,9	76 680	10,2	4,3
Oberes Altmühltal	8 089	4,1-	16 569	2,3	2,0	14 814	1,1-	30 148	3,6-	2,0
Unteres Altmühltal	11 121	1,9	19 321	1,1-	1,7	18 384	12,9-	34 518	14,8-	1,9
Bayerischer Wald	93 243	1,8-	686 584	0,3	7,4	167 660	0,7	1 233 580	3,5	7,4
Augsburg mit Umgebung	20 667	2,6	37 904	4,8-	1,8	37 488	4,5-	71 265	5,9-	1,9
München mit Umgebung	230 102	0,4	480 042	3,9-	2,1	398 625	8,5-	824 081	12,4-	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	9 744	8,6-	42 966	6,6-	4,4	19 031	7,1-	86 294	6,5-	4,5
Bodensee-Gebiet	3 528	4,6	6 188	1,3-	1,8	6 569	0,0	11 112	10,5-	1,7
Westallgäu	6 460	12,9	66 963	22,5	10,4	11 307	9,6	120 610	23,3	10,7
Allgäuer Alpenvorland	9 708	1,1-	35 346	3,2	3,6	17 979	2,2	68 329	5,7	3,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	7 023	11,6-	48 242	6,8-	6,9	12 986	16,5-	83 825	9,9-	6,5
Inn-, Mangfallgebiet	17 678	1,7-	69 127	5,5-	3,9	34 368	5,3-	136 497	5,6-	4,0
Chiemsee mit Umgebung	7 903	10,4-	59 907	14,0-	7,6	15 592	5,0-	132 179	3,1-	8,5
Salzach-Hügelland	4 974	11,9-	16 177	16,2-	3,3	9 794	17,0-	31 765	20,2-	3,2
Oberallgäu	72 360	1,8	553 843	0,0	7,7	132 986	2,1	1 009 116	0,1	7,6
Ostallgäu	24 230	1,1-	151 967	2,3-	6,3	42 648	0,9	285 735	3,7-	6,7
Werdnifelder Land mit Ammergau	41 202	2,8-	258 693	0,6-	6,3	74 612	5,6-	474 917	3,1-	6,4
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 110	4,3-	20 947	3,4-	5,1	7 519	6,1	42 368	2,2	5,6
Isarwinkel	8 940	11,1-	76 224	1,8	8,5	16 525	1,8-	143 327	5,2	8,7
Tegernsee-Gebiet	14 572	2,5-	108 201	7,0-	7,4	26 177	7,1-	202 345	8,4-	7,7
Schliersee-Gebiet	13 359	31,0	65 799	12,4	4,9	25 328	18,3	121 556	3,8	4,8
Ober-Inttal	6 266	1,4-	20 710	5,9-	3,3	11 490	0,5-	40 558	2,6-	3,5
Chiemgauer Alpen	37 718	4,4	283 442	2,1-	7,5	68 400	0,1-	517 937	1,6	7,6
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	22 930	6,5-	178 882	4,9-	7,8	43 482	0,8-	340 498	2,9-	7,8
Übriges Bayern	406 386	0,8	1 187 339	1,3	2,9	760 629	2,5	2 228 247	1,3	2,9
Bayern zusammen	1 263 339	0,4-	5 084 904	0,8-	4,0	2 312 659	1,5-	9 374 534	1,3-	4,1
Saarland										
Nordsaarland	8 496	7,2	46 190	15,9	5,4	15 672	9,5	91 284	15,8	5,8
Bliesgau	822	0,1-	15 994	1,0-	19,5	1 618	6,9	33 730	0,7-	20,8
Übriges Saarland	27 528	6,0	70 894	5,4	2,6	52 613	3,1	139 314	4,4	2,6
Saarland zusammen	36 846	6,1	133 078	8,0	3,6	69 903	4,6	264 328	7,4	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland
1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiet	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Berlin	199 127	10,0	473 098	6,9	2,4	392 157	10,9	911 384	5,1	2,3
Brandenburg										
Prignitz	3 958	38,3	14 435	38,4	3,6	7 619	54,3	29 440	39,3	3,9
Uckermark	4 473	8,7	19 779	20,2	4,4	9 158	15,6	37 712	23,4	4,1
Havelland	17 973	30,8	54 583	23,2	3,0	36 913	39,7	108 312	24,7	2,9
Fläming	3 285	42,0	7 275	37,4	2,2	6 003	41,7	14 198	47,4	2,4
Ruppiner Schweiz	6 531	78,4	18 607	46,1	2,8	12 067	65,8	33 547	40,4	2,8
Barnim-Oderbruch-Märkische Schweiz-Schorfheide	13 258	76,3	43 538	89,3	3,3	24 308	72,9	78 550	78,0	3,2
Südliche Märkische Seenlandschaft	8 899	84,6	29 861	89,1	3,4	17 366	111,1	55 400	108,7	3,2
Beeskow-Storkower Land, Scharmützelsee	10 871	14,4	33 273	20,6	3,1	22 344	20,0	84 558	25,4	2,9
Spreewald-Niederlausitz	15 641	51,9	39 693	52,0	2,5	29 497	55,0	77 889	59,6	2,6
Brandenburg zusammen	84 889	44,3	261 044	43,7	3,1	165 275	49,3	499 606	45,6	3,0
Mecklenburg-Vorpommern	97 602	14,8	304 851	20,5	3,1	178 232	12,2	570 314	22,2	3,2
Sachsen										
Stadt Dresden	32 727	20,5	64 896	17,4	2,0	61 805	23,5	122 932	17,6	2,0
Stadt Chemnitz	8 118	10,4	15 283	19,9	1,9	15 577	8,3	29 993	19,8	1,9
Stadt Leipzig	25 460	2,7	61 745	3,8	2,4	49 427	2,2	119 987	6,5	2,4
Oberlausitz-Niederschlesien	17 373	10,2	56 301	10,9	3,2	34 860	24,5	103 732	13,0	3,0
Sächsische Schweiz	8 836	3,9	48 124	27,2	5,4	16 510	4,9	90 918	30,2	5,5
Sächsisches Elbland	11 312	11,6	32 692	32,4	2,9	22 895	17,8	64 754	33,6	2,8
Erzgebirge	39 955	4,0	150 564	11,3	3,8	71 154	6,5	253 766	13,1	3,6
Mittelsachsen	10 605	26,5	41 435	14,0	3,9	20 182	21,2	79 616	15,4	3,9
Westsachsen	4 589	33,9	11 264	30,7	2,5	9 053	37,6	21 473	35,8	2,4
Vogtland	11 124	8,1	66 083	8,1	5,9	21 272	16,2	124 119	9,9	5,8
Sachsen zusammen	170 099	9,3	548 387	12,3	3,2	322 735	13,5	1 011 290	14,0	3,1
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	28 731	2,6	73 032	8,2	2,5	51 730	1,6	133 783	4,5	2,6
Halle, Saale, Unstrut	24 860	41,6	69 303	19,3	2,8	46 410	36,5	131 460	24,4	2,8
Anhalt-Wittenberg	16 830	93,4	42 295	59,7	2,5	32 244	98,2	82 378	62,7	2,6
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	18 055	22,4	64 078	26,9	3,0	34 713	20,5	105 667	31,5	3,0
Altmark	6 668	17,9	19 336	7,4	2,9	12 794	13,4	34 212	18,6	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	95 144	24,9	258 044	13,4	2,7	177 891	24,5	487 500	16,4	2,7
Thüringen	139 212	18,1	448 838	23,3	3,2	264 215	20,8	825 303	23,1	3,1
Bundesgebiet	5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.3 Nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
										Anzahl	
Deutschland											
Hotels											
Bundesrep. Deutschland	2 234 911	0,5	4 900 367	0,3	2,2	4 292 059	1,3	9 418 947	0,0	2,2	
Anderer Wohnsitz	509 999	0,6	1 107 742	2,8	2,2	963 352	2,5	2 082 546	5,7	2,2	
Zusammen	2 744 910	0,5	6 008 109	0,8	2,2	5 255 411	1,5	11 501 493	1,0	2,2	
Gasthöfe											
Bundesrep. Deutschland	427 585	2,7-	1 027 681	4,7-	2,4	819 055	1,8-	1 965 838	4,9-	2,4	
Anderer Wohnsitz	62 996	8,6-	154 221	8,1-	2,4	111 156	6,5-	273 840	5,7-	2,5	
Zusammen	490 581	3,5-	1 181 902	5,1-	2,4	930 211	2,4-	2 239 678	5,0-	2,4	
Pensionen											
Bundesrep. Deutschland	167 637	4,6	730 882	0,4-	4,4	310 605	6,7	1 318 724	2,2-	4,2	
Anderer Wohnsitz	18 297	2,6-	67 562	1,0-	3,7	30 513	1,3-	112 952	0,9-	3,7	
Zusammen	185 934	3,8	798 444	0,4-	4,3	341 118	5,9	1 431 676	2,1-	4,2	
Hotels garnis											
Bundesrep. Deutschland	597 039	0,6	1 660 823	1,7-	2,8	1 122 422	0,2-	3 106 925	2,0-	2,8	
Anderer Wohnsitz	133 408	4,5-	346 497	2,5-	2,6	246 949	4,9-	635 841	3,0-	2,6	
Zusammen	730 447	0,4-	2 007 320	1,8-	2,7	1 369 371	1,1-	3 742 766	2,2-	2,7	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen											
Bundesrep. Deutschland	3 427 172	0,3	8 319 753	0,8-	2,4	6 544 141	0,9	15 810 434	1,2-	2,4	
Anderer Wohnsitz	724 700	1,3-	1 676 022	0,4	2,3	1 351 970	0,2	3 105 179	2,5	2,3	
Zusammen	4 151 872	0,0	9 995 775	0,6-	2,4	7 896 111	0,8	18 915 613	0,6-	2,4	
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime											
Bundesrep. Deutschland	415 073	5,2	1 547 591	1,8	3,7	770 655	5,2	2 884 804	1,4	3,7	
Anderer Wohnsitz	9 708	10,5-	67 675	0,8-	7,0	17 179	7,7-	124 532	1,6	7,2	
Zusammen	424 781	4,8	1 615 266	1,7	3,8	787 834	4,9	3 009 336	1,4	3,8	
Ferienzentren											
Bundesrep. Deutschland	38 731	20,4	177 472	20,5	4,6	68 596	13,7	322 959	12,0	4,7	
Anderer Wohnsitz	32 510	2,7-	125 208	3,4	3,9	46 013	10,2-	194 083	2,0	4,2	
Zusammen	71 241	8,6	302 680	12,8	4,2	114 609	2,7	517 042	8,0	4,5	
Ferienhäuser, -wohnungen											
Bundesrep. Deutschland	138 785	3,6-	1 078 553	3,1-	7,8	263 541	0,5	2 076 597	1,1	7,9	
Anderer Wohnsitz	27 192	2,1-	144 471	8,9-	5,3	37 292	2,8	207 502	1,9-	5,6	
Zusammen	165 977	3,4-	1 223 024	3,9-	7,4	300 833	0,8	2 284 099	0,8	7,6	
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnli. Einr.											
Bundesrep. Deutschland	202 003	5,9	532 375	2,8	2,6	359 075	4,4	941 870	2,2	2,6	
Anderer Wohnsitz	26 628	0,7	61 929	5,4	2,3	47 675	1,8	109 727	4,9	2,3	
Zusammen	228 631	5,3	594 304	3,0	2,6	406 750	4,1	1 051 597	2,5	2,6	
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen											
Bundesrep. Deutschland	794 592	4,4	3 335 991	1,1	4,2	1 461 867	4,5	6 226 230	2,0	4,3	
Anderer Wohnsitz	96 038	2,5-	399 283	1,8-	4,2	148 159	3,2-	635 844	1,1	4,3	
Zusammen	890 630	3,6	3 735 274	0,8	4,2	1 610 026	3,7	6 862 074	1,9	4,3	
Sanatorien, Kurkrankenh.											
Bundesrep. Deutschland	130 939	0,6-	3 645 116	1,9	27,8	264 436	1,6	7 292 075	2,0	27,6	
Anderer Wohnsitz	785	31,3-	13 708	36,4-	17,5	1 872	11,8-	34 329	11,0-	18,3	
Zusammen	131 724	0,8-	3 658 824	1,7	27,8	266 308	1,5	7 326 404	1,9	27,5	
Betriebe zusammen											
Bundesrep. Deutschland	4 352 703	1,0	15 300 860	0,3	3,5	8 270 444	1,5	29 328 739	0,2	3,5	
Anderer Wohnsitz	821 523	1,5-	2 089 013	0,4-	2,5	1 502 001	0,2-	3 775 352	2,1	2,5	
Insgesamt	5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	3,4	

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.3 Nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	
					Anzahl					%
Früheres Bundesgebiet										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	1 880 347	2,0-	4 119 133	1,7-	2,2	3 611 460	1,4-	7 961 869	1,9-	2,2
Anderer Wohnsitz	481 769	1,0-	1 033 051	0,5	2,1	908 444	0,8	1 939 627	3,5	2,1
Zusammen	2 362 116	1,8-	5 152 184	1,2-	2,2	4 519 904	1,0-	9 901 496	0,9-	2,2
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	381 913	4,6-	922 132	6,9-	2,4	728 572	4,2-	1 765 470	7,3-	2,4
Anderer Wohnsitz	61 569	8,9-	148 992	8,8-	2,4	108 352	6,9-	262 670	7,0-	2,4
Zusammen	443 482	5,2-	1 071 124	7,2-	2,4	836 924	4,5-	2 028 140	7,2-	2,4
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	132 316	0,0	625 567	3,8-	4,7	241 535	0,7	1 117 872	6,3-	4,6
Anderer Wohnsitz	17 049	5,5-	60 909	5,5-	3,6	27 905	5,4-	99 462	7,1-	3,6
Zusammen	149 365	0,7-	686 476	3,9-	4,6	269 440	0,1	1 217 334	6,3-	4,5
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	542 725	1,1-	1 505 126	2,9-	2,8	1 015 325	2,2-	2 803 024	3,4-	2,8
Anderer Wohnsitz	129 821	5,3-	327 433	4,9-	2,5	240 376	5,6-	602 817	4,9-	2,5
Zusammen	672 546	2,0-	1 832 559	3,3-	2,7	1 255 701	2,9-	3 405 841	3,7-	2,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	2 937 301	2,1-	7 171 958	2,8-	2,4	5 596 892	1,8-	13 648 235	3,3-	2,4
Anderer Wohnsitz	690 208	2,7-	1 570 385	1,8-	2,3	1 285 077	1,3-	2 904 576	0,2	2,3
Zusammen	3 627 509	2,2-	8 742 343	2,6-	2,4	6 881 969	1,7-	16 552 811	2,7-	2,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	371 732	2,9	1 402 577	0,1	3,8	696 888	3,0	2 643 096	0,1-	3,8
Anderer Wohnsitz	9 342	11,0-	62 824	5,1-	6,7	16 484	8,0-	116 264	2,3-	7,1
Zusammen	381 074	2,5	1 465 401	0,1-	3,8	713 372	2,7	2 759 360	0,2-	3,9
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	34 671	21,4	158 358	21,0	4,6	61 615	15,7	291 273	12,4	4,7
Anderer Wohnsitz	32 354	2,9-	124 261	3,0	3,8	45 763	10,4-	192 659	1,6	4,2
Zusammen	67 025	8,3	282 619	12,4	4,2	107 378	2,9	483 932	7,8	4,5
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	131 765	3,4-	1 039 934	2,8-	7,9	249 840	0,5	2 007 460	1,7	8,0
Anderer Wohnsitz	26 899	2,4-	141 261	10,5-	5,3	36 545	1,8	200 215	4,6-	5,5
Zusammen	158 664	3,2-	1 181 195	3,8-	7,4	286 385	0,7	2 207 675	1,1	7,7
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	160 994	6,0	394 350	0,5	2,4	286 449	3,6	705 552	0,7-	2,5
Anderer Wohnsitz	24 733	1,6-	56 554	5,9	2,3	44 003	0,0	97 058	4,3	2,2
Zusammen	185 727	5,0	450 904	1,2	2,4	330 452	3,1	802 610	0,1-	2,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	699 162	3,1	2 995 219	0,0	4,3	1 294 792	3,2	5 647 381	1,0	4,4
Anderer Wohnsitz	93 328	3,3-	384 900	3,3-	4,1	142 795	4,1-	606 196	0,9-	4,2
Zusammen	792 490	2,3	3 380 119	0,4-	4,3	1 437 587	2,4	6 253 577	0,8	4,4
Sanatorien, Kurkrankenh.										
Bundesrep. Deutschland	118 066	4,1-	3 318 084	0,9-	28,1	239 593	0,9-	6 640 374	1,0-	27,7
Anderer Wohnsitz	717	16,2-	11 804	10,5-	16,5	1 739	12,0	30 410	41,1	17,5
Zusammen	118 783	4,2-	3 329 888	1,0-	28,0	241 332	0,9-	6 670 784	0,9-	27,6
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	3 754 529	1,2-	13 485 261	1,7-	3,6	7 131 277	0,9-	25 995 990	1,8-	3,6
Anderer Wohnsitz	784 253	2,8-	1 967 089	2,2-	2,5	1 429 611	1,5-	3 541 182	0,3	2,5
Insgesamt	4 538 782	1,5-	15 452 350	1,8-	3,4	8 560 888	1,0-	29 477 172	1,6-	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.3 Nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
										Anzahl	%
Neue Länder und Berlin-Ost											
Hotels											
Bundesrep. Deutschland	354 564	16,2	781 234	12,3	2,2	680 599	18,9	1 457 078	12,4	2,1	
Anderer Wohnsitz	28 230	39,5	74 691	48,9	2,6	54 908	41,9	142 919	49,8	2,6	
Zusammen	382 794	17,7	855 925	14,7	2,2	735 507	20,3	1 599 997	14,9	2,2	
Gasthöfe											
Bundesrep. Deutschland	45 672	16,9	105 549	20,8	2,3	90 483	22,5	200 368	23,0	2,2	
Anderer Wohnsitz	1 427	5,9	5 229	20,2	3,7	2 804	15,8	11 170	39,7	4,0	
Zusammen	47 099	16,5	110 778	20,7	2,4	93 287	22,3	211 538	23,8	2,3	
Pensionen											
Bundesrep. Deutschland	35 321	26,4	105 315	26,1	3,0	69 070	34,3	200 852	28,7	2,9	
Anderer Wohnsitz	1 248	66,4	6 653	75,0	5,3	2 608	83,3	13 490	94,9	5,2	
Zusammen	36 569	27,4	111 968	28,2	3,1	71 678	35,6	214 342	31,6	3,0	
Hotels garnis											
Bundesrep. Deutschland	54 314	22,0	155 697	12,1	2,9	107 097	23,1	303 901	13,4	2,8	
Anderer Wohnsitz	3 587	37,1	19 064	72,4	5,3	6 573	24,4	33 024	53,1	5,0	
Zusammen	57 901	22,9	174 761	16,6	3,0	113 670	23,1	336 925	16,4	3,0	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen											
Bundesrep. Deutschland	489 871	17,6	1 147 795	14,1	2,3	947 249	20,7	2 162 199	14,8	2,3	
Anderer Wohnsitz	34 492	38,2	105 637	52,3	3,1	66 893	39,9	200 603	52,1	3,0	
Zusammen	524 363	18,7	1 253 432	16,6	2,4	1 014 142	21,8	2 362 802	17,2	2,3	
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime											
Bundesrep. Deutschland	43 341	30,9	145 014	22,0	3,3	73 767	31,5	241 708	22,2	3,3	
Anderer Wohnsitz	366	3,1	4 851	136,3	13,3	695	1,4	8 268	134,1	11,9	
Zusammen	43 707	30,6	149 865	24,0	3,4	74 462	31,1	249 976	24,2	3,4	
Ferienzentren											
Bundesrep. Deutschland	4 060	12,7	19 114	16,3	4,7	6 981	1,4	31 686	8,9	4,5	
Anderer Wohnsitz	156	51,5	947	130,4	6,1	250	52,4	1 424	104,9	5,7	
Zusammen	4 216	13,8	20 061	19,0	4,8	7 231	0,2	33 110	11,1	4,6	
Ferienhäuser, -wohnungen											
Bundesrep. Deutschland	7 020	8,2	38 619	11,2	5,5	13 701	0,2	69 137	12,8	5,0	
Anderer Wohnsitz	293	43,6	3 210	261,1	11,0	747	103,5	7 287	328,4	9,8	
Zusammen	7 313	6,8	41 829	5,8	5,7	14 448	2,9	76 424	5,7	5,3	
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Einr.											
Bundesrep. Deutschland	41 009	5,5	138 025	9,6	3,4	72 626	8,0	236 318	12,3	3,3	
Anderer Wohnsitz	1 895	45,0	5 375	0,6	2,8	3 672	28,6	12 669	9,8	3,5	
Zusammen	42 904	6,8	143 400	9,3	3,3	76 298	8,9	248 987	12,1	3,3	
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen											
Bundesrep. Deutschland	95 430	14,7	340 772	11,8	3,6	167 075	16,0	578 849	12,0	3,5	
Anderer Wohnsitz	2 710	37,6	14 383	65,4	5,3	5 364	31,1	29 648	69,8	5,5	
Zusammen	98 140	15,2	355 155	13,3	3,6	172 439	16,4	608 497	13,9	3,5	
Sanatorien, Kurkrankenh.											
Bundesrep. Deutschland	12 873	49,3	327 032	43,7	25,4	24 843	35,9	651 701	48,4	26,2	
Anderer Wohnsitz	68	76,3	1 904	77,2	28,0	133	76,7	3 919	76,9	29,5	
Zusammen	12 941	45,3	328 936	39,4	25,4	24 976	32,5	655 620	43,8	26,3	
Betriebe zusammen											
Bundesrep. Deutschland	598 174	17,6	1 815 599	18,1	3,0	1 139 167	20,3	3 392 749	19,5	3,0	
Anderer Wohnsitz	37 270	37,0	121 924	41,1	3,3	72 390	37,9	234 170	40,8	3,2	
Insgesamt	635 444	18,6	1 937 523	19,3	3,0	1 211 557	21,2	3 626 919	20,7	3,0	

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Deutschland										
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	54 871	5,9-	238 328	2,1	4,3	104 879	3,9-	446 477	2,1	4,3
Anderer Wohnsitz	5 826	21,5-	23 114	14,1-	4,0	10 211	17,8-	40 774	8,3-	4,0
Zusammen	60 697	7,7-	261 442	0,4	4,3	115 090	5,3-	487 251	1,1	4,2
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	97 991	2,5-	360 315	3,2-	3,7	183 773	2,2-	668 975	3,5-	3,6
Anderer Wohnsitz	10 814	7,4-	35 089	11,9-	3,2	18 989	4,1-	59 943	10,5-	3,2
Zusammen	108 805	3,0-	395 404	4,0-	3,6	202 762	2,4-	728 918	4,1-	3,6
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	178 503	0,5-	588 267	2,0-	3,3	337 078	0,3	1 103 726	2,3-	3,3
Anderer Wohnsitz	20 458	7,9-	64 344	7,6-	3,1	35 866	5,5-	112 776	4,2-	3,1
Zusammen	198 961	1,3-	652 611	2,6-	3,3	372 944	0,3-	1 216 502	2,5-	3,3
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	389 439	1,3-	1 184 904	3,6-	3,0	737 744	0,8-	2 223 984	3,5-	3,0
Anderer Wohnsitz	48 281	6,3-	141 534	6,0-	2,9	84 343	6,1-	244 788	5,5-	2,9
Zusammen	437 720	1,9-	1 326 438	3,8-	3,0	822 087	1,3-	2 468 772	3,7-	3,0
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	1 683 304	0,5-	4 819 018	1,6-	2,9	3 180 192	0,1	9 066 770	1,7-	2,9
Anderer Wohnsitz	240 019	6,2-	617 946	2,6-	2,6	439 873	4,1-	1 121 842	0,2-	2,6
Zusammen	1 923 323	1,3-	5 436 964	1,7-	2,8	3 620 065	0,5-	10 188 612	1,5-	2,8
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 130 493	4,1	4 689 401	1,7	4,1	2 138 840	4,1	9 106 212	1,3	4,3
Anderer Wohnsitz	198 167	1,8	466 586	0,8	2,4	361 229	1,4	857 472	2,2	2,4
Zusammen	1 328 660	3,7	5 155 987	1,6	3,9	2 500 069	3,7	9 963 684	1,4	4,0
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	489 187	7,4	2 104 085	6,7	4,3	950 697	7,4	4 160 665	7,0	4,4
Anderer Wohnsitz	133 747	5,6	311 909	5,8	2,3	255 447	10,4	584 034	12,0	2,3
Zusammen	622 934	7,0	2 415 994	6,6	3,9	1 206 144	8,0	4 744 699	7,6	3,9
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	245 191	5,6-	902 040	7,3-	3,7	470 971	5,4-	1 767 558	6,6-	3,8
Anderer Wohnsitz	95 755	0,2-	237 778	1,5	2,5	179 004	0,8	433 888	5,4	2,4
Zusammen	340 946	4,1-	1 139 818	5,6-	3,3	649 975	3,8-	2 201 446	4,4-	3,4
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	83 724	1,0-	414 502	11,4	5,0	166 270	7,7	784 372	12,2	4,7
Anderer Wohnsitz	68 456	0,8	190 713	3,4	2,8	117 039	3,0-	319 835	2,4	2,7
Zusammen	152 180	0,2-	605 215	8,8	4,0	283 309	3,0	1 104 207	9,2	3,9
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 352 703	1,0	15 300 860	0,3	3,5	8 270 444	1,5	29 328 739	0,2	3,5
Anderer Wohnsitz	821 523	1,5-	2 089 013	0,4-	2,5	1 502 001	0,2-	3 775 352	2,1	2,5
Insgesamt	5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	3,4

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeindeguppe	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	
											Anzahl
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland											
Früheres Bundesgebiet											
9 - 11											
Bundesrep. Deutschland	45 934	11,6-	215 329	0,9-	4,7	88 001	9,7-	404 176	0,8-	4,6	
Anderer Wohnsitz	5 581	23,1-	22 105	16,6-	4,0	9 713	19,5-	38 645	11,2-	4,0	
Zusammen	51 515	13,0-	237 434	2,6-	4,6	97 714	10,8-	442 821	1,8-	4,5	
12 - 14											
Bundesrep. Deutschland	85 217	5,6-	327 251	5,8-	3,8	159 502	5,7-	608 313	6,1-	3,8	
Anderer Wohnsitz	10 450	8,8-	39 787	13,8-	3,2	18 280	5,4-	57 303	12,8-	3,1	
Zusammen	95 667	5,9-	361 018	6,6-	3,8	177 782	5,7-	665 616	6,7-	3,7	
15 - 19											
Bundesrep. Deutschland	154 064	4,9-	530 378	5,3-	3,4	290 808	4,2-	997 344	5,5-	3,4	
Anderer Wohnsitz	19 707	7,8-	60 980	9,4-	3,1	34 266	6,2-	105 622	7,1-	3,1	
Zusammen	173 771	5,3-	591 358	5,7-	3,4	325 074	4,4-	1 102 966	5,7-	3,4	
20 - 29											
Bundesrep. Deutschland	335 552	5,0-	1 055 230	6,2-	3,1	636 004	4,7-	1 984 525	6,2-	3,1	
Anderer Wohnsitz	46 411	7,9-	134 418	8,0-	2,9	80 964	7,7-	231 694	7,5-	2,9	
Zusammen	381 963	5,4-	1 189 648	6,4-	3,1	716 968	5,0-	2 216 219	6,4-	3,1	
30 - 99											
Bundesrep. Deutschland	1 469 639	2,6-	4 247 751	3,7-	2,9	2 771 678	2,4-	8 009 948	3,8-	2,9	
Anderer Wohnsitz	229 917	7,9-	583 029	4,9-	2,5	420 393	6,0-	1 052 736	3,0-	2,5	
Zusammen	1 699 556	3,4-	4 830 780	3,9-	2,8	3 192 071	2,9-	9 062 684	3,7-	2,8	
100 - 249											
Bundesrep. Deutschland	998 030	1,6	4 181 425	0,3-	4,2	1 893 433	1,6	8 146 645	0,9-	4,3	
Anderer Wohnsitz	190 925	1,0	440 634	0,1-	2,3	347 043	0,5	809 355	1,6	2,3	
Zusammen	1 188 955	1,5	4 622 059	0,3-	3,9	2 240 476	1,4	8 956 000	0,7-	4,0	
250 - 499											
Bundesrep. Deutschland	415 274	6,0	1 847 913	4,1	4,4	808 479	5,6	3 665 682	4,3	4,5	
Anderer Wohnsitz	126 911	3,8	287 649	2,4	2,3	242 319	9,0	540 413	9,2	2,2	
Zusammen	542 185	5,5	2 135 562	3,9	3,9	1 050 798	6,4	4 206 095	4,9	4,0	
500 - 999											
Bundesrep. Deutschland	175 633	5,6-	692 187	7,6-	3,9	340 309	5,9-	1 388 385	6,8-	4,1	
Anderer Wohnsitz	88 024	1,0-	219 012	0,9	2,5	164 750	0,2	397 259	4,7	2,4	
Zusammen	263 657	4,1-	911 199	5,7-	3,5	505 059	4,0-	1 785 644	4,5-	3,5	
1 000 und mehr											
Bundesrep. Deutschland	75 186	0,4	387 797	13,0	5,2	143 063	9,1	730 972	14,8	5,1	
Anderer Wohnsitz	66 327	0,1	185 495	3,1	2,8	111 883	4,4-	308 155	2,2	2,8	
Zusammen	141 513	0,2	573 292	9,6	4,1	254 946	2,7	1 039 127	10,7	4,1	
Betriebe zusammen											
Bundesrep. Deutschland	3 754 529	1,2-	13 485 261	1,7-	3,6	7 131 277	0,9-	25 935 990	1,8-	3,6	
Anderer Wohnsitz	784 253	2,8-	1 967 089	2,2-	2,5	1 429 611	1,5-	3 541 182	0,3	2,5	
Insgesamt	4 538 782	1,5-	15 452 350	1,8-	3,4	8 560 888	1,0-	29 477 172	1,6-	3,4	

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Neue Länder und Berlin-Ost										
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	8 937	40,6	22 999	43,1	2,6	16 878	45,2	42 301	40,9	2,5
Anderer Wohnsitz	245	51,2	1 009	143,7	4,1	498	42,3	2 129	122,2	4,3
Zusammen	9 182	40,8	24 008	45,6	2,6	17 376	45,1	44 430	43,4	2,6
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	12 774	24,6	33 064	33,5	2,6	24 271	29,1	60 662	35,0	2,5
Anderer Wohnsitz	364	70,9	1 322	104,3	3,6	709	48,9	2 640	106,7	3,7
Zusammen	13 138	25,6	34 386	35,4	2,6	24 980	29,6	63 302	37,0	2,5
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	24 439	40,8	57 889	42,7	2,4	46 270	42,1	106 382	44,0	2,3
Anderer Wohnsitz	751	12,5-	3 364	41,7	4,5	1 600	11,4	7 154	79,4	4,5
Zusammen	25 190	38,3	61 253	42,7	2,4	47 870	40,8	113 536	45,8	2,4
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	53 887	30,5	129 674	24,7	2,4	101 740	33,9	239 459	26,5	2,4
Anderer Wohnsitz	1 870	63,5	7 116	59,3	3,8	3 379	57,6	13 094	49,2	3,9
Zusammen	55 757	31,4	136 790	26,1	2,5	105 119	34,5	252 553	27,5	2,4
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	213 665	16,8	571 267	17,6	2,7	408 514	20,5	1 056 822	18,3	2,6
Anderer Wohnsitz	10 102	67,1	34 917	63,4	3,5	19 480	69,7	69 106	76,0	3,5
Zusammen	223 767	18,4	606 184	19,5	2,7	427 994	22,1	1 125 928	20,7	2,6
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	132 463	28,3	507 976	21,6	3,8	245 407	28,8	959 567	24,8	3,9
Anderer Wohnsitz	7 242	28,1	25 952	18,7	3,6	14 186	30,1	48 117	13,7	3,4
Zusammen	139 705	28,3	533 928	21,4	3,8	259 593	28,9	1 007 684	24,2	3,9
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	73 913	16,0	256 172	30,2	3,5	142 218	19,0	494 983	32,0	3,5
Anderer Wohnsitz	6 836	54,1	24 260	74,8	3,5	13 128	46,0	43 621	64,3	3,3
Zusammen	80 749	18,4	280 432	33,1	3,5	155 346	20,9	538 604	34,2	3,5
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	69 558	5,6-	209 853	6,0-	3,0	130 662	3,9-	379 173	5,6-	2,9
Anderer Wohnsitz	7 731	9,9	18 766	10,3	2,4	14 254	8,5	36 629	12,6	2,6
Zusammen	77 289	4,2-	228 619	4,9-	3,0	144 916	2,8-	415 802	4,3-	2,9
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	8 538	11,9-	26 705	7,6-	3,1	23 207	0,1	53 400	13,8-	2,3
Anderer Wohnsitz	2 129	28,1	5 218	18,7	2,5	5 156	44,3	11 680	9,1	2,3
Zusammen	10 667	6,0-	31 923	4,1-	3,0	28 363	6,0	65 080	10,5-	2,3
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	598 174	17,6	1 815 599	18,1	3,0	1 139 167	20,3	3 392 749	19,5	3,0
Anderer Wohnsitz	37 270	37,0	121 924	41,1	3,3	72 390	37,9	234 170	40,8	3,2
Insgesamt	635 444	18,6	1 937 523	19,3	3,0	1 211 557	21,2	3 626 919	20,7	3,0

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.5 Nach Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeindegruppe	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	
	Betriebsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	insgesamt		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
											Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Deutschland											
Mineral- und Moorbäder											
Bundesrep. Deutschland		289 027	1,1-	2 824 069	1,4-	9,8	549 637	0,9-	5 538 624	2,1-	10,1
Anderer Wohnsitz		25 422	1,0-	66 235	5,4-	2,6	47 281	1,0	132 569	4,9	2,8
Zusammen		314 449	1,1-	2 890 304	1,5-	9,2	596 918	0,7-	5 671 193	1,9-	9,5
Heilklimatische Kurorte											
Bundesrep. Deutschland		217 874	0,9-	1 405 724	0,9-	6,5	404 377	1,0	2 634 167	0,4-	6,5
Anderer Wohnsitz		33 427	8,4	134 997	5,6	4,0	51 207	7,4	202 111	4,0	3,9
Zusammen		251 301	0,2	1 540 721	0,4-	6,1	455 584	1,7	2 836 278	0,1-	6,2
Kneippkurorte											
Bundesrep. Deutschland		109 217	5,7-	743 627	2,1-	6,8	209 540	1,3-	1 435 358	0,2-	6,9
Anderer Wohnsitz		18 914	9,1-	65 929	11,5-	3,5	29 788	3,9-	104 125	5,6-	3,5
Zusammen		128 131	6,2-	809 556	2,9-	6,3	239 328	1,6-	1 539 483	0,5-	6,4
Heilbäder zusammen											
Bundesrep. Deutschland		616 118	1,9-	4 973 420	1,3-	8,1	1 163 554	0,3-	9 608 149	1,3-	8,3
Anderer Wohnsitz		77 763	0,6	267 161	1,9-	3,4	128 276	2,2	438 805	1,8	3,4
Zusammen		693 881	1,6-	5 240 581	1,4-	7,6	1 291 830	0,1-	10 046 954	1,2-	7,8
Seebäder											
Bundesrep. Deutschland		83 954	2,3	544 029	3,4	6,5	144 718	2,6	1 017 093	3,1	7,0
Anderer Wohnsitz		3 155	26,9-	16 272	28,1-	5,2	4 775	17,1-	26 737	20,7-	5,6
Zusammen		87 109	0,8	560 301	2,1	6,4	149 493	1,8	1 043 830	2,3	7,0
Luftkurorte											
Bundesrep. Deutschland		291 761	0,3-	1 466 645	1,5-	5,0	546 617	0,7	2 774 174	0,9-	5,1
Anderer Wohnsitz		35 503	3,7	140 086	6,1-	3,9	53 530	4,0	206 771	3,4-	3,9
Zusammen		327 264	0,2	1 606 731	1,9-	4,9	600 147	1,0	2 980 945	1,1-	5,0
Erholungsorte											
Bundesrep. Deutschland		297 670	0,5-	1 222 479	1,1-	4,1	553 588	1,4-	2 323 779	1,7-	4,2
Anderer Wohnsitz		44 994	6,6-	153 317	9,0	3,4	66 843	9,4-	250 169	20,5	3,7
Zusammen		342 664	1,4-	1 375 796	0,1-	4,0	620 431	2,3-	2 573 948	0,1	4,1
Sonstige Gemeinden 2)											
Bundesrep. Deutschland		3 063 200	1,8	7 094 287	1,8	2,3	5 861 967	2,2	13 605 544	1,8	2,3
Anderer Wohnsitz		660 108	1,5-	1 512 177	0,0	2,3	1 248 577	0,1	2 852 870	1,5	2,3
Zusammen		3 723 308	1,2	8 606 464	1,5	2,3	7 110 544	1,9	16 458 414	1,7	2,3
Gemeindegruppen zusammen											
Bundesrep. Deutschland		4 352 703	1,0	15 300 860	0,3	3,5	8 270 444	1,5	29 328 739	0,2	3,5
Anderer Wohnsitz		821 523	1,5-	2 089 013	0,4-	2,5	1 502 001	0,2-	3 775 352	2,1	2,5
Insgesamt		5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.-2) Alle Gemeinden im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost sind in "Sonstige Gemeinden" enthalten.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.5 Nach Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeindegruppe	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
Früheres Bundesgebiet										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	289 027	1,1-	2 824 069	1,4-	9,8	549 637	0,9-	5 538 624	2,1-	10,1
Anderer Wohnsitz	25 422	1,0-	66 235	5,4-	2,6	47 281	1,0	132 569	4,9	2,8
Zusammen	314 449	1,1-	2 890 304	1,5-	9,2	596 918	0,7-	5 671 193	1,9-	9,5
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	217 874	0,9-	1 405 724	0,9-	6,5	404 377	1,0	2 634 167	0,4-	6,5
Anderer Wohnsitz	33 427	8,4	134 997	5,6	4,0	51 207	7,4	202 111	4,0	3,9
Zusammen	251 301	0,2	1 540 721	0,4-	6,1	455 584	1,7	2 836 278	0,1-	6,2
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	109 217	5,7-	743 627	2,1-	6,8	209 540	1,3-	1 435 358	0,2-	6,9
Anderer Wohnsitz	18 914	9,1-	65 929	11,5-	3,5	29 788	3,9-	104 125	5,6-	3,5
Zusammen	128 131	6,2-	809 556	2,9-	6,3	239 328	1,6-	1 539 483	0,5-	6,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	616 118	1,9-	4 973 420	1,3-	8,1	1 163 554	0,3-	9 608 149	1,3-	8,3
Anderer Wohnsitz	77 763	0,6	267 161	1,9-	3,4	128 276	2,2	438 805	1,8	3,4
Zusammen	693 881	1,6-	5 240 581	1,4-	7,6	1 291 830	0,1-	10 046 954	1,2-	7,8
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	83 954	2,3	544 029	3,4	6,5	144 718	2,6	1 017 093	3,1	7,0
Anderer Wohnsitz	3 155	26,9-	16 272	28,1-	5,2	4 775	17,1-	26 737	20,7-	5,6
Zusammen	87 109	0,8	560 301	2,1	6,4	149 493	1,8	1 043 830	2,3	7,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	291 761	0,3-	1 466 645	1,5-	5,0	546 617	0,7	2 774 174	0,9-	5,1
Anderer Wohnsitz	35 503	3,7	140 086	6,1-	3,9	53 530	4,0	206 771	3,4-	3,9
Zusammen	327 264	0,2	1 606 731	1,9-	4,9	600 147	1,0	2 980 945	1,1-	5,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	297 670	0,5-	1 222 479	1,1-	4,1	553 588	1,4-	2 323 779	1,7-	4,2
Anderer Wohnsitz	44 994	6,6-	153 317	9,0	3,4	66 843	9,4-	250 169	20,5	3,7
Zusammen	342 664	1,4-	1 375 796	0,1-	4,0	620 431	2,3-	2 573 948	0,1	4,1
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	2 465 026	1,4-	5 278 688	2,8-	2,1	4 722 800	1,3-	10 212 795	3,0-	2,2
Anderer Wohnsitz	622 838	3,1-	1 390 253	2,5-	2,2	1 176 187	1,6-	2 618 700	1,0-	2,2
Zusammen	3 087 864	1,7-	6 668 941	2,8-	2,2	5 898 987	1,4-	12 831 495	2,6-	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	3 754 529	1,2-	13 485 261	1,7-	3,6	7 131 277	0,9-	25 935 990	1,8-	3,6
Anderer Wohnsitz	784 253	2,8-	1 967 089	2,2-	2,5	1 429 611	1,5-	3 541 182	0,3	2,5
Insgesamt	4 538 782	1,5-	15 452 350	1,8-	3,4	8 560 888	1,0-	29 477 172	1,6-	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland
1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.6 Nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
										Anzahl	%
unter 2 000											
Bundesrep. Deutschland	374 639	6,6	1 537 969	5,6	4,1	693 399	7,4	2 872 951	5,7	4,1	
Anderer Wohnsitz	47 932	7,4	198 958	6,5	4,2	79 159	11,0	330 658	8,8	4,2	
Zusammen	422 571	6,7	1 736 927	5,7	4,1	772 558	7,7	3 203 609	6,0	4,1	
2 000 - 5 000											
Bundesrep. Deutschland	532 199	2,3	2 627 839	1,8	4,9	988 127	2,5	4 938 196	2,5	5,0	
Anderer Wohnsitz	68 087	4,8-	209 772	2,9	3,1	103 927	9,1-	331 476	5,4	3,2	
Zusammen	600 286	1,4	2 837 611	1,9	4,7	1 092 054	1,2	5 269 672	2,7	4,8	
5 000 - 10 000											
Bundesrep. Deutschland	563 502	0,0	2 735 873	0,7	4,9	1 057 849	0,8	5 231 139	0,7	4,9	
Anderer Wohnsitz	63 383	8,6-	194 366	7,0-	3,1	106 602	5,5-	329 948	0,4-	3,1	
Zusammen	626 885	0,9-	2 930 239	0,1	4,7	1 164 451	0,2	5 561 087	0,6	4,8	
10 000 - 20 000											
Bundesrep. Deutschland	628 672	0,0	2 926 976	0,6-	4,7	1 187 523	0,6	5 663 050	0,6-	4,8	
Anderer Wohnsitz	81 866	1,7-	206 746	2,4-	2,5	141 723	0,7	352 009	0,6	2,5	
Zusammen	710 538	0,2-	3 133 722	0,7-	4,4	1 329 246	0,6	6 015 059	0,5-	4,5	
20 000 - 50 000											
Bundesrep. Deutschland	633 680	0,7-	2 013 819	2,0-	3,2	1 222 249	1,7	3 927 810	1,7-	3,2	
Anderer Wohnsitz	76 562	5,3-	197 170	5,8-	2,6	144 710	2,2-	364 835	2,6-	2,5	
Zusammen	710 242	1,2-	2 210 989	2,3-	3,1	1 366 959	1,3	4 292 645	1,8-	3,1	
50 000 - 100 000											
Bundesrep. Deutschland	295 976	0,9-	735 545	2,7-	2,5	568 093	0,7-	1 435 887	2,3-	2,5	
Anderer Wohnsitz	47 732	1,6-	110 528	2,1	2,3	90 708	1,3-	211 947	2,5	2,3	
Zusammen	343 708	1,0-	846 073	2,1-	2,5	658 801	0,8-	1 647 834	1,7-	2,5	
100 000 und mehr											
Bundesrep. Deutschland	1 324 035	1,1	2 722 839	1,1-	2,1	2 553 204	0,8	5 259 706	2,0-	2,1	
Anderer Wohnsitz	435 961	0,0	971 473	0,3	2,2	835 172	1,2	1 854 479	2,1	2,2	
Zusammen	1 759 996	0,8	3 694 312	0,8-	2,1	3 388 376	0,9	7 114 185	1,0-	2,1	
Gemeinden zusammen											
Bundesrep. Deutschland	4 352 703	1,0	15 300 860	0,3	3,5	8 270 444	1,5	29 328 739	0,2	3,5	
Anderer Wohnsitz	821 523	1,5-	2 089 013	0,4-	2,5	1 502 001	0,2-	3 775 352	2,1	2,5	
Insgesamt	5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	3,4	

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.7 Nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen					
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)			
												Anzahl	%
Bundesrepublik Deutschland	4 352 703	1,0	15 300 860	0,3	88,0	3,5	8 270 444	1,5	29 328 739	0,2	88,6	3,5	
Ausland													
Europa													
Baltische Staaten	5 333	X	14 344	X	0,7	2,7	10 859	X	28 104	X	0,7	2,6	
Belgien	33 419	8,4-	86 111	4,6-	4,1	2,6	58 254	5,5-	142 262	2,9-	3,8	2,4	
Dänemark	28 678	4,9-	63 670	9,5-	3,0	2,2	49 973	1,2-	109 923	2,5-	2,9	2,2	
Finnland	6 197	5,7-	15 670	4,8	0,8	2,5	11 962	4,9-	27 574	1,9	0,7	2,3	
Frankreich	49 105	3,7	110 735	3,4	5,3	2,3	88 472	2,2	193 071	0,9	5,1	2,2	
Griechenland	7 187	3,6-	20 811	4,2-	1,0	2,9	14 778	0,8	42 587	2,1	1,1	2,9	
Großbrit. und Nordirland	71 759	3,9	173 426	6,3	8,9	2,4	130 237	4,2	312 363	8,2	8,3	2,4	
Irland, Republik	2 745	7,4-	8 217	17,7	0,4	3,0	4 777	1,7	14 133	24,9	0,4	3,0	
Island	1 143	34,2	2 372	13,5	0,1	2,1	2 169	26,3	4 709	19,1	0,1	2,2	
Italien	44 845	3,2-	99 812	3,2-	4,8	2,2	85 839	4,2-	192 348	4,2-	5,1	2,2	
Luxemburg	4 362	3,1	23 748	7,4	1,1	3,2	11 733	6,3	35 824	11,1	0,9	3,1	
Niederlande	163 684	6,4-	452 656	6,6-	21,7	2,8	263 818	5,5-	717 907	1,9-	19,0	2,7	
Norwegen	12 359	20,9	28 403	27,9	1,4	2,3	23 006	27,8	51 944	36,1	1,4	2,3	
Österreich	31 638	0,6-	76 509	3,5	3,7	2,4	60 237	1,6	143 909	5,3	3,8	2,4	
Polen	17 527	17,8	73 430	4,8	3,5	4,2	35 089	11,6	141 334	0,1	3,7	4,0	
Portugal	4 063	14,0	14 468	18,3	0,7	3,6	8 354	26,0	27 301	23,0	0,7	3,3	
Rußland	12 040	X	42 376	X	2,0	3,5	24 271	X	85 049	X	2,3	3,5	
Schweden	25 161	21,9-	46 490	18,1-	2,2	1,8	44 342	19,7-	82 298	15,9-	2,2	1,9	
Schweiz	37 023	3,9	85 494	5,2	4,1	2,3	69 077	1,9	154 068	2,0	4,1	2,2	
Spanien	15 962	7,2	39 104	10,2	1,9	2,4	31 032	9,0	75 098	11,7	2,0	2,4	
Tschechische Republik	11 273	X	30 303	X	1,5	2,7	21 701	X	58 225	X	1,5	2,7	
Türkei	8 552	6,6	23 083	5,9	1,1	2,7	17 729	6,9	47 028	5,3	1,2	2,7	
Ungarn	8 172	3,3	27 255	0,0	1,3	3,3	16 622	0,5-	50 226	4,3-	1,3	3,0	
Sonstige europ. Länder	16 767	X	51 755	X	2,5	3,1	32 541	X	102 086	X	2,7	3,1	
Zusammen	621 994	1,7-	1 610 242	1,7-	77,1	2,6	1 116 872	0,6-	2 839 371	0,2	75,2	2,5	
Afrika													
Republik Südafrika	2 223	1,6	5 266	3,4-	0,3	2,4	4 779	1,9-	11 338	5,1-	0,3	2,4	
Sonstige afrik. Länder	3 883	48,7-	15 254	36,7-	0,7	3,9	8 544	42,3-	30 665	33,5-	0,8	3,6	
Zusammen	6 106	37,5-	20 520	30,6-	1,0	3,4	13 323	32,3-	42 003	27,6-	1,1	3,2	
Asien													
Arabische Golfstaaten	2 889	X	9 012	X	0,4	3,1	6 592	X	18 872	X	0,5	2,9	
China Volksrep. und Hongkong	4 868	X	18 329	X	0,9	3,8	10 251	X	34 748	X	0,9	3,4	
Israel	6 086	14,7	14 036	3,4	0,7	2,3	10 936	5,8	25 739	0,2	0,7	2,4	
Japan	41 875	1,0	70 040	3,7-	3,4	1,7	66 528	0,9	115 041	2,5-	3,0	1,7	
Südkorea	2 327	X	6 240	X	0,3	2,7	5 126	X	12 241	X	0,3	2,4	
Taiwan	2 774	X	7 488	X	0,4	2,7	5 720	X	15 199	X	0,4	2,7	
Sonstige asiat. Länder	17 696	X	48 528	X	2,3	2,7	36 315	X	97 359	X	2,6	2,7	
Zusammen	78 515	5,1	173 673	3,3	8,3	2,2	141 468	10,6	319 199	10,3	8,5	2,3	
Amerika													
Kanada	5 971	15,4-	14 360	11,5-	0,7	2,4	11 547	15,3-	27 018	12,2-	0,7	2,3	
USA	68 698	9,1-	163 114	2,9-	7,8	2,4	133 039	10,1-	313 520	3,8-	8,3	2,4	
Mittelamerika und Karibik	2 244	X	5 780	X	0,3	2,6	4 406	X	11 011	X	0,3	2,5	
Brasilien	3 557	3,1	8 045	1,5-	0,4	2,3	8 320	10,1	19 126	10,4	0,5	2,3	
Sonstige südamerik. Länder	4 536	X	11 801	X	0,6	2,6	10 950	X	28 501	X	0,8	2,6	
Zusammen	85 006	9,5-	203 100	4,6-	9,7	2,4	168 262	9,0-	399 176	3,8-	10,6	2,4	
Australien, Neuseeland und Ozeanien													
zusammen	5 745	2,7	15 072	16,8	0,7	2,6	15 031	11,6	37 621	29,1	1,0	2,5	
Ohne Angabe	24 157	39,3	66 406	88,4	3,2	2,7	47 045	35,4	137 982	89,1	3,7	2,9	
Ausland zusammen	821 523	1,5-	2 089 013	0,4-	12,0	2,5	1 502 001	0,2-	3 775 352	2,1	11,4	2,5	
Ankünfte/Übern. insgesamt	5 174 226	0,6	17 389 873	0,2	100,0	3,4	9 772 445	1,3	33 104 091	0,5	100,0	3,4	

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.7 Nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994						
	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	
						Anzahl						%
Früheres Bundesgebiet												
Bundesrepublik Deutschland	3 754 529	1,2-	13 485 261	1,7-	87,3	3,6	7 131 277	0,9-	25 935 990	1,8-	88,0	3,6
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	4 690	X	12 609	X	0,6	2,7	9 547	X	24 609	X	0,7	2,6
Belgien	32 357	9,3-	83 836	5,6-	4,3	2,6	56 197	6,6-	138 128	3,8-	3,9	2,5
Dänemark	25 971	7,2-	56 312	13,4-	2,9	2,2	44 678	4,2-	95 531	7,6-	2,7	2,1
Finnland	5 770	8,8-	12 456	12,8-	0,6	2,2	11 221	6,2-	23 528	8,7-	0,7	2,1
Frankreich	47 183	2,8	105 568	2,1	5,4	2,2	84 840	1,5	183 665	0,1	5,2	2,2
Griechenland	6 968	4,5-	19 778	5,1-	1,0	2,8	14 333	0,6-	40 378	0,5-	1,1	2,8
Großbrit. und Nordirland	68 331	1,8	158 574	0,5	8,1	2,3	123 706	2,0	283 626	2,0	8,0	2,3
Irland, Republik	2 618	9,8-	6 967	1,7	0,4	2,7	4 549	0,0	12 103	11,6	0,3	2,7
Island	1 106	34,5	2 285	14,0	0,1	2,1	2 122	28,1	4 600	21,7	0,1	2,2
Italien	43 209	4,5-	93 788	6,4-	4,8	2,2	82 672	5,7-	180 110	8,0-	5,1	2,2
Luxemburg	7 187	2,9	23 245	6,7	1,2	3,2	11 212	4,1	34 649	9,7	1,0	3,1
Niederlande	159 590	7,0-	443 645	7,0-	22,6	2,8	255 936	6,4-	639 849	2,7-	19,8	2,7
Norwegen	11 838	21,4	26 859	27,5	1,4	2,3	21 897	27,5	48 865	34,9	1,4	2,2
Österreich	29 363	3,4-	69 199	1,1-	3,5	2,4	55 998	0,9-	130 056	0,9	3,7	2,3
Polen	15 542	14,3	64 591	0,5-	3,3	4,2	31 191	8,0	124 453	4,6-	3,5	4,0
Portugal	3 761	9,0	10 913	7,9-	0,6	2,9	7 845	21,7	23 127	7,1	0,7	2,9
Rußland	10 286	X	36 120	X	1,8	3,5	20 480	X	68 930	X	1,9	3,4
Schweden	23 148	25,0-	42 218	22,3-	2,1	1,8	40 304	23,1-	74 071	20,5-	2,1	1,8
Schweiz	35 647	3,4	82 170	4,5	4,2	2,3	66 202	0,8	147 284	0,8	4,2	2,2
Spanien	15 555	6,3	37 961	8,9	1,9	2,4	30 180	8,1	72 946	11,0	2,1	2,4
Tschechische Republik	9 919	X	25 659	X	1,3	2,6	19 431	X	49 855	X	1,4	2,6
Türkei	8 182	6,3	21 417	4,2	1,1	2,6	16 983	6,4	43 971	3,5	1,2	2,6
Ungarn	7 611	0,8	23 653	8,4-	1,2	3,1	15 400	2,7-	44 422	9,5-	1,3	2,9
Sonstige europ. Länder	14 935	X	42 971	X	2,2	2,9	29 153	X	85 357	X	2,4	2,9
Zusammen	590 767	3,1-	1 502 794	4,0-	76,4	2,5	1 056 077	2,3-	2 634 113	2,2-	74,4	2,5
Afrika												
Republik Südafrika	2 202	1,3	5 229	3,6-	0,3	2,4	4 703	3,0-	11 205	5,9-	0,3	2,4
Sonstige afrik. Länder	3 745	49,0-	14 441	37,6-	0,7	3,9	8 125	43,8-	29 233	34,9-	0,8	3,6
Zusammen	5 947	37,5-	19 670	31,2-	1,0	3,3	12 828	33,5-	40 438	28,8-	1,1	3,2
Asien												
Arabische Golfstaaten	2 854	X	8 917	X	0,5	3,1	6 508	X	18 703	X	0,5	2,9
China Volksrep. und Hongkong	4 730	X	17 971	X	0,9	3,8	10 007	X	34 076	X	1,0	3,4
Israel	6 005	15,1	13 738	2,7	0,7	2,3	10 699	5,3	25 128	0,4-	0,7	2,3
Japan	41 186	1,6	68 691	3,1-	3,5	1,7	65 364	1,3	112 667	2,0-	3,2	1,7
Südkorea	2 205	X	5 746	X	0,3	2,6	4 918	X	11 409	X	0,3	2,3
Taiwan	2 698	X	7 313	X	0,4	2,7	5 635	X	15 014	X	0,4	2,7
Sonstige asiat. Länder	17 282	X	46 911	X	2,4	2,7	35 358	X	92 466	X	2,6	2,6
Zusammen	76 960	5,1	169 287	3,5	8,6	2,2	138 489	10,4	309 463	10,1	8,7	2,2
Amerika												
Kanada	5 753	16,9-	13 811	12,4-	0,7	2,4	11 131	16,7-	25 883	13,3-	0,7	2,3
USA	67 122	9,6-	158 867	3,6-	8,1	2,4	129 815	10,5-	305 479	4,2-	8,6	2,4
Mittelamerika und Karibik	2 126	X	5 442	X	0,3	2,6	4 245	X	10 596	X	0,3	2,5
Brasilien	3 485	3,1	7 859	1,8-	0,4	2,3	8 160	9,6	18 703	9,9	0,5	2,3
Sonstige südamerik. Länder	4 388	X	11 518	X	0,6	2,6	10 583	X	27 678	X	0,8	2,6
Zusammen	82 874	10,2-	197 517	5,3-	10,0	2,4	163 914	9,5-	388 339	4,2-	11,0	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	5 598	1,4	14 769	16,3	0,8	2,6	14 625	10,6	36 624	28,6	1,0	2,5
Ohne Angabe	22 107	35,0	63 052	92,7	3,2	2,9	43 678	36,2	132 205	99,5	3,7	3,0
Ausland zusammen	784 253	2,8-	1 967 089	2,2-	12,7	2,5	1 429 611	1,5-	3 541 182	0,3	12,0	2,5
Ankünfte/Übern. insgesamt	4 538 782	1,5-	15 452 350	1,8-	100,0	3,4	8 560 888	1,0-	29 477 172	1,6-	100,0	3,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.7 Nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994						
	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	
						Anzahl						%
Neue Länder und Berlin-Ost												
Bundesrepublik Deutschland	598 174	17,6	1 815 599	18,1	93,7	3,0	1 139 167	20,3	3 392 749	19,5	93,5	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	643	X	1 735	X	1,4	2,7	1 312	X	3 495	X	1,5	2,7
Belgien	1 062	34,6	2 275	59,5	1,9	2,1	2 057	36,2	4 134	38,2	1,8	2,0
Dänemark	2 707	24,7	7 358	38,8	6,0	2,7	5 295	33,8	14 392	53,7	6,1	2,7
Finnland	427	72,9	3 214	385,5	2,6	7,5	741	21,5	4 046	212,4	1,7	5,5
Frankreich	1 922	33,9	5 167	38,3	4,2	2,7	3 632	22,8	9 406	17,3	4,0	2,6
Griechenland	219	39,5	1 033	18,3	0,8	4,7	445	87,0	2 209	96,0	0,9	5,0
Großbrit. und Nordirland	3 428	79,4	14 852	170,8	12,2	4,3	6 531	75,5	28 737	168,0	12,3	4,4
Irland, Republik	127	101,6	1 250	847,0	1,0	9,8	228	58,3	2 030	332,8	0,9	8,9
Island	37	23,3	87	1,2	0,1	2,4	47	23,0-	109	38,1-	0,0	2,3
Italien	1 636	49,7	6 024	105,4	4,9	3,7	3 167	65,7	12 238	138,3	5,2	3,9
Luxemburg	175	9,4	503	51,5	0,4	2,9	521	93,7	1 175	75,9	0,5	2,3
Niederlande	4 094	31,6	9 011	25,8	7,4	2,2	7 882	37,5	18 058	42,5	7,7	2,3
Norwegen	521	9,7	1 544	36,5	1,3	3,0	1 109	34,4	3 079	60,1	1,3	2,8
Österreich	2 275	57,8	7 310	86,4	6,0	3,2	4 239	53,0	13 853	78,1	5,9	3,3
Polen	1 985	54,6	8 839	71,5	7,2	4,5	3 898	52,3	16 881	56,3	7,2	4,3
Portugal	302	162,6	3 555	811,5	2,9	11,8	509	175,1	4 174	612,3	1,8	8,2
Rußland	1 754	X	6 256	X	5,1	3,6	3 791	X	16 119	X	6,9	4,3
Schweden	2 013	48,5	4 272	76,6	3,5	2,1	4 038	46,3	8 227	73,2	3,5	2,0
Schweiz	1 376	20,3	3 324	27,9	2,7	2,4	2 875	35,0	6 784	35,8	2,9	2,4
Spanien	407	53,0	1 143	81,4	0,9	2,8	852	53,2	2 152	39,0	0,9	2,5
Tschechische Republik	1 354	X	4 644	X	3,8	3,4	2 270	X	8 370	X	3,6	3,7
Türkei	370	13,1	1 666	33,4	1,4	4,5	746	20,5	3 057	41,1	1,3	4,1
Ungarn	561	56,3	3 602	148,6	3,0	6,4	1 222	37,5	5 804	72,8	2,5	4,7
Sonstige europ. Länder	1 832	X	8 784	X	7,2	4,8	3 388	X	16 729	X	7,1	4,9
Zusammen	31 227	37,5	107 448	45,6	88,1	3,4	60 795	42,0	205 258	46,8	87,7	3,4
Afrika												
Republik Südafrika	21	40,0	37	42,3	0,0	1,8	76	204,0	133	216,7	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	138	39,5-	813	15,0-	0,7	5,9	419	19,0	1 432	22,0	0,6	3,4
Zusammen	159	34,6-	850	13,4-	0,7	5,3	495	31,3	1 565	28,7	0,7	3,2
Asien												
Arabische Golfstaaten	35	X	95	X	0,1	2,7	84	X	169	X	0,1	2,0
China Volksrep. und Hongkong	138	X	358	X	0,3	2,6	244	X	672	X	0,3	2,8
Israel	81	5,8-	298	59,4	0,2	3,7	237	33,9	611	40,8	0,3	2,6
Japan	689	27,0-	1 349	26,8-	1,1	2,0	1 164	17,9-	2 374	19,7-	1,0	2,0
Südkorea	122	X	494	X	0,4	4,0	208	X	832	X	0,4	4,0
Taiwan	76	X	175	X	0,1	2,3	85	X	185	X	0,1	2,2
Sonstige asiat. Länder	414	X	1 617	X	1,3	3,9	957	X	4 893	X	2,1	5,1
Zusammen	1 555	4,0	4 386	5,0-	3,6	2,8	2 979	18,9	9 736	14,8	4,2	3,3
Amerika												
Kanada	218	63,9	549	20,4	0,5	2,5	416	50,2	1 135	21,9	0,5	2,7
USA	1 576	18,0	4 227	30,5	3,5	2,7	3 224	10,3	8 041	14,5	3,4	2,5
Mittelamerika und Karibik	118	X	338	X	0,3	2,9	161	X	415	X	0,2	2,6
Brasilien	72	4,3	186	14,1	0,2	2,6	160	44,1	423	39,6	0,2	2,6
Sonstige südamerik. Länder	148	X	283	X	0,2	1,9	387	X	823	X	0,4	2,1
Zusammen	2 132	23,8	5 583	29,8	4,6	2,6	4 348	12,1	10 837	14,7	4,6	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	147	96,0	303	46,4	0,2	2,1	406	65,0	997	52,2	0,4	2,5
Ohne Angabe	2 050	112,0	3 354	33,1	2,8	1,6	3 367	26,3	5 777	13,8-	2,5	1,7
Ausland zusammen	37 270	37,0	121 924	41,1	6,3	3,3	72 390	37,9	234 170	40,8	6,5	3,2
Ankünfte/Übern. insgesamt	635 444	18,6	1 937 523	19,3	100,0	3,0	1 211 557	21,2	3 626 919	20,7	100,0	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.1 Nach Ländern

Land	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten				
Baden-Württemberg	7 185	6 374	88,7	3,6-	289 517	257 964	89,1	0,8	28,9	33,0	26,1	30,5
Bayern	13 989	12 989	92,9	1,2	532 979	498 300	93,5	3,4	34,1	36,7	29,9	32,6
Berlin	418	418	100,0	3,9-	44 516	42 252	94,9	1,6	38,0	40,0	34,6	36,5
Brandenburg	880	689	78,3	57,3	46 583	33 123	71,1	35,6	20,0	28,3	18,6	26,5
Bremen	94	93	98,9	17,0-	7 852	7 535	98,5	9,3	29,9	30,5	29,6	30,3
Hamburg	312	237	76,0	1,2-	26 684	23 290	87,3	6,4	35,6	40,8	32,9	37,9
Hessen	3 652	3 012	82,5	2,4-	180 010	153 474	85,3	0,4	35,1	41,2	33,1	39,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 343	717	53,4	40,3	81 686	41 890	51,3	25,4	13,3	26,1	11,9	24,0
Niedersachsen	5 829	4 268	73,2	2,4-	236 853	184 584	77,9	2,7	23,3	30,2	21,1	27,8
Nordrhein-Westfalen	5 680	5 292	93,2	2,0-	248 181	234 646	94,5	0,4-	34,0	36,4	32,0	35,0
Rheinland-Pfalz	3 770	3 304	87,6	0,8-	149 883	136 800	91,3	0,8	20,5	22,5	18,7	20,5
Saarland	338	299	88,5	4,8-	14 322	12 805	89,4	2,9	33,2	37,3	31,3	35,6
Sachsen	1 056	948	89,8	12,2	61 439	52 191	84,9	12,1	31,9	37,7	28,0	33,4
Sachsen-Anhalt	661	590	89,3	41,8	35 907	28 987	80,7	27,0	25,7	31,6	23,7	29,3
Schleswig-Holstein	4 615	3 071	66,5	7,9	179 067	122 804	68,5	7,1	13,2	19,2	12,1	17,4
Thüringen	1 242	1 077	86,7	22,5	60 426	49 056	81,2	18,6	26,5	33,0	23,3	29,2
Bundesgebiet	51 064	43 378	84,9	1,7	2 195 705	1 879 501	85,6	4,0	28,3	33,3	25,7	30,5
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	45 815	39 290	85,8	0,6-	1 897 797	1 663 028	87,6	2,1	29,1	33,4	26,4	30,7
Neue Länder und Berlin-Ost	5 249	4 088	77,9	29,4	297 908	216 473	72,7	20,7	23,2	32,1	20,9	29,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.2 Nach Betriebsarten

		Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
Gemeindegruppe	Betriebsart	Betriebe			Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
		insgesamt 1)	darunter		insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)	
			geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten							
			zusammen	Anteil 3)		Veränd. gegenüber Vorjahresmonat	zusammen	Anteil 3)					Veränd. gegenüber Vorjahresmonat
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten					
Deutschland													
	Hotels	12 164	11 215	92,2	4,7	771 873	704 803	91,3	6,3	27,8	30,6	25,4	28,3
	Gasthöfe	10 680	9 601	89,9	1,6-	243 747	215 591	88,4	1,3	17,3	19,9	15,5	18,0
	Pensionen	5 858	4 588	78,3	4,6	139 473	106 893	76,6	4,0	20,4	27,0	17,6	23,3
	Hotels garnis	9 432	7 979	84,6	0,3-	270 408	232 769	86,1	4,3	26,5	31,0	23,5	27,9
	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 134	33 383	87,5	1,6	1 425 501	1 260 056	88,4	4,9	25,0	28,5	22,6	26,0
	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 688	2 214	82,4	0,3-	197 967	156 449	79,0	2,0	29,1	37,4	26,0	34,1
	Ferienzentren	58	45	77,6	12,5	33 887	27 999	82,6	11,6	31,9	39,0	26,3	31,6
	Ferienhäuser, -wohnungen	7 741	5 537	71,5	3,3	261 506	187 107	71,5	1,7	16,7	23,4	14,9	20,8
	Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 345	1 146	85,2	0,6-	116 937	95 481	81,7	0,3-	18,2	22,4	15,2	19,3
	Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	11 832	8 942	75,6	1,9	610 297	467 036	76,5	1,9	21,9	28,8	19,2	25,5
	Sanatorien, Kurkrankenh.	1 098	1 053	95,9	1,1	159 907	152 409	95,3	3,3	81,7	86,2	77,6	83,0
	Betriebe zusammen	51 064	43 378	84,9	1,7	2 195 705	1 879 501	85,6	4,0	28,3	33,3	25,7	30,5
Früheres Bundesgebiet													
	Hotels	10 522	9 783	93,0	1,6	647 922	602 330	93,0	4,2	28,4	30,7	26,0	28,5
	Gasthöfe	9 953	8 960	90,0	3,4-	223 828	199 456	89,1	0,4-	17,1	19,5	15,3	17,6
	Pensionen	5 070	3 946	77,8	0,9-	118 750	91 839	77,3	0,0	20,6	27,0	17,5	23,1
	Hotels garnis	8 909	7 513	84,3	2,1-	245 058	211 989	86,5	1,8	26,7	31,0	23,6	27,8
	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	34 454	30 202	87,7	1,2-	1 295 558	1 105 614	89,5	2,5	25,3	28,5	22,8	26,0
	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 128	1 871	87,9	0,3-	167 066	139 198	83,3	1,3	31,3	38,2	28,2	35,1
	Ferienzentren	25	25	100,0	0,0	25 574	24 015	93,9	7,4	39,5	42,5	32,8	34,5
	Ferienhäuser, -wohnungen	7 199	5 360	74,5	2,9	233 219	177 998	76,3	1,9	18,1	23,7	16,2	21,1
	Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 033	891	86,3	2,1-	91 197	77 309	84,8	1,7-	17,7	21,0	14,9	18,2
	Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	10 385	8 147	78,4	1,6	517 056	418 520	80,9	1,3	23,3	29,1	20,6	25,9
	Sanatorien, Kurkrankenh.	976	941	96,4	1,0	145 183	138 894	95,7	1,7	81,9	86,1	77,7	82,8
	Betriebe zusammen	45 815	39 290	85,8	0,6-	1 897 797	1 663 028	87,6	2,1	29,1	33,4	26,4	30,7
Neue Länder und Berlin-Ost													
	Hotels	1 642	1 432	87,2	33,0	123 951	102 473	82,7	21,1	24,7	29,9	22,1	26,9
	Gasthöfe	727	641	88,2	31,6	19 919	16 135	81,0	27,4	19,9	24,6	18,2	22,8
	Pensionen	788	642	81,5	58,5	20 723	15 054	72,6	37,8	19,3	26,8	17,8	25,0
	Hotels garnis	523	466	89,1	42,5	25 350	20 780	82,0	39,4	24,6	30,3	23,0	28,6
	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	3 680	3 181	86,4	38,5	189 943	154 442	81,3	25,4	23,6	29,1	21,4	26,5
	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	560	343	61,3	0,3-	30 901	17 251	55,8	7,7	17,3	31,1	13,8	25,8
	Ferienzentren	33	20	60,6	33,3	8 313	3 984	47,9	46,3	8,6	18,0	6,8	14,2
	Ferienhäuser, -wohnungen	542	177	32,7	18,0	28 287	9 109	32,2	1,7-	5,3	16,5	4,6	14,4
	Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	312	255	81,7	4,9	25 740	18 172	70,6	6,2	19,9	28,4	16,6	24,5
	Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	1 447	795	54,9	5,7	93 241	48 516	52,0	7,5	13,6	26,3	11,1	22,1
	Sanatorien, Kurkrankenh.	122	112	91,8	1,8	14 724	13 515	91,8	22,5	79,8	87,3	76,3	85,1
	Betriebe insgesamt	5 249	4 088	77,9	29,4	297 908	216 473	72,7	20,7	23,2	32,1	20,9	29,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.3 Nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten				
Deutschland												
Mineral- und Moorbäder	4 281	3 619	84,5	1,5-	222 374	199 079	89,5	1,0	46,4	52,4	43,2	49,5
Heilklimatische Kurorte	3 474	3 362	96,8	2,6-	120 265	113 849	94,7	0,6-	45,8	48,4	40,0	42,6
Kneippkurorte	1 886	1 692	89,7	3,9-	79 317	71 513	90,2	0,1-	36,5	40,8	32,9	37,2
Heilbäder zusammen	9 641	8 673	90,0	2,4-	421 956	384 441	91,1	0,3	44,4	49,1	40,4	45,2
Seebäder	4 571	2 730	59,7	6,3	180 062	114 057	63,3	4,9	11,1	17,7	10,0	16,0
Luftkurorte	5 282	4 706	89,1	2,0-	190 602	172 473	90,5	0,5	30,1	33,6	26,5	29,8
Erholungsorte	6 032	4 926	81,7	0,6-	221 736	180 939	81,6	0,6	22,2	27,4	19,7	24,7
Sonstige Gemeinden 7)	25 538	22 343	87,5	4,1	1 181 349	1 027 591	87,0	6,6	26,0	30,1	23,7	27,8
Gemeindegruppen zusammen	51 064	43 378	84,9	1,7	2 195 705	1 879 501	85,6	4,0	28,3	33,3	25,7	30,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.-7) Alle Gemeinden im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost sind in "Sonstige Gemeinden" enthalten.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.3 Nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe - Betriebsart	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten				
Früheres Bundesgebiet												
Mineral- und Moorbäder	4 281	3 619	84,5	1,5-	222 374	199 079	89,5	1,0	46,4	52,4	43,2	49,5
Heilklimatische Kurorte	3 474	3 362	96,8	2,6-	120 265	113 849	94,7	0,6-	45,8	48,4	40,0	42,6
Kneippkurorte	1 886	1 692	89,7	3,9-	79 317	71 513	90,2	0,1-	36,5	40,8	32,9	37,2
Heilbäder zusammen	9 641	8 673	90,0	2,4-	421 956	384 441	91,1	0,3	44,4	49,1	40,4	45,2
Seebäder	4 571	2 730	59,7	6,3	180 062	114 057	63,3	4,9	11,1	17,7	10,0	16,0
Luftkurorte	5 282	4 706	89,1	2,0-	190 602	172 473	90,5	0,5	30,1	33,6	26,5	29,8
Erholungsorte	6 032	4 926	81,7	0,6-	221 736	180 939	81,6	0,6	22,2	27,4	19,7	24,7
Sonstige Gemeinden	20 289	18 255	90,0	0,2-	883 441	811 118	91,8	3,4	27,0	29,6	24,7	27,5
Gemeindegruppen zusammen	45 815	39 290	85,8	0,6-	1 897 797	1 683 028	87,6	2,1	29,1	33,4	26,4	30,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.4 Nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe - Betriebsart	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten				
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	825	750	90,9	0,0	53 131	48 890	92,0	2,0	30,1	33,0	27,0	30,2
Gasthöfe	339	301	88,8	2,6-	7 374	6 442	87,4	0,7-	14,9	17,6	13,6	16,5
Pensionen	951	679	71,4	0,4-	24 294	17 369	71,5	0,5-	16,1	23,2	13,7	20,5
Hotels garnis	991	778	78,5	6,2-	23 470	19 240	82,0	0,7	19,5	24,0	16,8	21,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	3 106	2 508	80,7	2,4-	108 269	91 941	84,9	1,1	23,6	28,2	20,9	25,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	132	115	87,1	2,5-	9 678	7 879	81,4	3,2	36,3	45,1	32,0	40,2
Ferienzentren	3	3	100,0	0,0	1 099	1 072	97,5	2,5-	23,3	23,9	20,3	20,8
Ferienhäuser, -wohnungen	474	452	95,4	2,5	16 333	15 357	94,0	3,8	20,1	21,4	18,7	20,0
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl.Eintr.	39	32	82,1	13,5-	3 431	2 709	79,0	14,8-	15,2	19,3	14,1	17,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	648	602	92,9	0,5	30 541	27 017	88,5	1,2	24,8	28,1	22,4	25,5
Sanatorien, Kurkrankenh.	527	509	96,6	0,8	83 564	80 121	95,9	0,8	83,9	88,1	79,5	84,5
Betriebe zusammen	4 281	3 619	84,5	1,5-	222 374	199 079	89,5	1,0	46,4	52,4	43,2	49,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	511	494	96,7	0,2-	32 468	30 843	95,0	0,5	43,5	46,1	39,3	42,0
Gasthöfe	280	267	95,4	4,0-	6 963	6 575	94,4	1,7-	30,9	33,0	25,6	27,5
Pensionen	494	467	94,5	3,9-	11 778	11 170	94,8	1,1-	42,8	45,2	35,0	37,4
Hotels garnis	1 080	1 056	97,8	4,0-	19 005	18 138	95,4	3,6-	38,7	40,6	31,9	33,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	2 365	2 284	96,6	3,2-	70 214	66 726	95,0	1,1-	40,9	43,1	35,2	37,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	172	163	94,8	1,2-	11 619	10 929	94,1	2,1	49,2	52,3	42,8	46,8
Ferienzentren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ferienhäuser, -wohnungen	773	758	98,1	1,0-	21 339	20 323	95,2	0,5-	44,6	46,8	37,6	39,4
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl.Eintr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 032	1 003	97,2	1,3-	40 172	37 476	93,3	0,3-	43,7	46,8	37,0	39,8
Sanatorien, Kurkrankenh.	77	75	97,4	1,3-	9 879	9 647	97,7	1,5	88,9	91,0	85,5	87,5
Betriebe zusammen	3 474	3 362	96,8	2,6-	120 265	113 849	94,7	0,6-	45,8	48,4	40,0	42,6
Kneippkurorte												
Hotels	427	391	91,6	5,4	24 670	22 697	92,0	5,7	32,5	35,6	29,8	33,1
Gasthöfe	256	223	87,1	8,6-	5 555	4 751	85,5	6,1-	16,6	19,9	14,6	17,5
Pensionen	422	367	87,0	5,2-	9 690	8 195	84,6	4,5-	27,0	32,2	21,5	25,7
Hotels garnis	281	251	89,3	10,0-	5 888	5 094	86,5	6,2-	16,0	18,7	13,0	15,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	1 386	1 232	88,9	3,8-	45 803	40 737	88,9	0,5	27,3	31,0	24,0	27,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	81	71	87,7	2,7-	5 640	4 898	86,8	3,2	33,1	39,2	30,4	37,1
Ferienhäuser, -wohnungen	256	236	92,2	6,0-	8 503	7 718	90,8	5,0-	25,6	28,2	21,6	23,8
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl.Eintr.	39	33	84,6	5,7-	3 860	3 145	81,5	8,4-	14,2	17,6	11,5	14,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	376	340	90,4	5,3-	18 003	15 761	87,5	3,3-	25,5	29,4	22,2	25,8
Sanatorien, Kurkrankenh.	124	120	96,8	0,8-	15 511	15 015	96,8	2,1	76,2	79,2	71,7	75,7
Betriebe zusammen	1 886	1 692	89,7	3,9-	79 317	71 513	90,2	0,1-	36,5	40,8	32,9	37,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Betten-
tage) x 100.

Früheres Bundesgebiet
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.4 Nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

		Februar 1994								Jan. - Feb. 1994			
Gemeindegruppe	Betriebsart	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
		darunter				darunter				aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten							
		insgesamt 1)	zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt 4)	zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat	Betten / Schlafgelegenheiten			
Anzahl		%		Anzahl		%							
Heilbäder Zusammen													
Hotels		1 763	1 635	92,7	1,2	110 269	102 430	92,9	2,3	34,6	37,6	31,3	34,4
Gasthöfe		875	791	90,4	4,8-	19 892	17 768	89,3	2,6-	21,0	23,9	18,1	20,9
Pensionen		1 867	1 513	81,0	2,7-	45 762	36 734	80,3	1,6-	25,3	32,0	20,9	26,9
Hotels garnis		2 352	2 085	88,6	5,6-	48 363	42 472	87,8	2,0-	26,6	30,5	22,2	25,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen		6 857	6 024	87,9	3,0-	224 286	199 404	88,9	0,2	29,8	33,8	26,0	30,0
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime		385	349	90,6	2,0-	26 937	23 706	88,0	2,7	41,2	47,3	36,4	42,6
Ferienzentren													
Ferienhäuser, -wohnungen		1 503	1 446	96,2	0,8-	46 175	43 398	94,0	0,1	32,4	34,5	27,9	29,7
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.													
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen		2 056	1 945	94,6	1,5-	88 716	80 254	90,5	0,4-	33,5	37,1	29,0	32,3
Sanatorien, Kurkrankenh.		728	704	96,7	0,3	108 954	104 783	96,2	1,1	83,2	87,1	78,9	83,6
Betriebe zusammen		9 641	8 673	90,0	2,4-	421 956	384 441	91,1	0,3	44,4	49,1	40,4	45,2
Seebäder													
Hotels		287	220	76,7	10,6	18 688	14 716	78,7	8,6	12,6	16,1	12,0	15,4
Gasthöfe		80	52	65,0	4,0	2 624	1 653	63,0	26,7	6,5	10,5	6,4	9,8
Pensionen		238	99	41,6	11,2	6 857	2 813	41,0	9,6	3,6	9,1	3,2	8,1
Hotels garnis		883	433	49,0	3,3	20 123	10 157	50,5	2,8	3,6	7,2	3,5	7,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen		1 488	804	54,0	6,2	48 292	29 339	60,8	7,5	7,3	12,1	6,9	11,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime		220	141	64,1	1,4	26 571	13 790	51,9	0,5	13,7	27,9	10,8	23,8
Ferienzentren		6	6	100,0	20,0	11 865	10 380	87,5	8,3	33,2	38,9	26,5	29,6
Ferienhäuser, -wohnungen		2 778	1 718	61,8	7,1	78 983	49 852	63,1	6,2	3,0	4,7	3,3	5,2
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.		27	13	48,1	13,3-	4 606	2 195	47,7	12,4-	3,4	7,0	2,1	4,6
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen		3 031	1 878	62,0	6,5	122 025	76 217	62,5	4,8	8,3	13,4	7,1	11,5
Sanatorien, Kurkrankenh.		52	48	92,3	2,0-	9 745	8 501	87,2	1,7-	66,0	75,6	60,8	71,3
Betriebe zusammen		4 571	2 730	59,7	6,3	180 062	114 057	63,3	4,9	11,1	17,7	10,0	16,0
Luftkurorte													
Hotels		973	887	91,2	1,3-	50 523	46 467	92,0	0,3-	28,6	31,5	25,6	28,5
Gasthöfe		1 015	903	89,0	2,2-	23 969	21 260	88,7	0,2-	17,1	19,6	14,8	17,1
Pensionen		743	619	83,3	2,4-	15 672	12 974	82,8	0,3-	22,4	27,4	19,2	23,5
Hotels garnis		1 137	999	87,9	5,0-	20 543	17 879	87,0	2,6-	28,5	32,9	23,6	27,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen		3 868	3 408	88,1	2,9-	110 707	98 580	89,0	0,7-	25,2	28,7	22,0	25,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime		286	265	92,7	0,8	20 400	18 903	92,7	0,9	40,1	43,5	35,9	39,3
Ferienzentren		4	4	100,0	0,0	3 243	3 243	100,0	0,0	47,2	47,2	37,0	37,0
Ferienhäuser, -wohnungen		886	814	91,9	1,5-	34 197	31 419	91,9	0,1	32,6	35,6	28,6	31,0
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.		185	162	87,6	3,2	14 596	12 953	88,7	3,7	19,0	21,7	16,5	19,2
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen		1 361	1 245	91,5	0,4-	72 436	66 518	91,8	1,0	32,6	35,7	28,6	31,4
Sanatorien, Kurkrankenh.		53	53	100,0	15,2	7 459	7 375	98,9	14,0	77,9	80,2	73,8	77,2
Betriebe zusammen		5 282	4 706	89,1	2,0-	190 602	172 473	90,5	0,5	30,1	33,6	26,5	29,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.4 Nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

		Februar 1994								Jan. - Feb. 1994			
Gemeindegruppe	Betriebsart	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
		insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
			geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
			zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten					
Erholungsorte													
	Hotels	1 074	960	89,4	0,0	55 780	45 920	82,3	0,3	20,7	25,4	18,5	23,2
	Gasthöfe	1 666	1 465	87,9	2,5-	39 658	34 498	87,0	0,1	14,2	16,6	12,6	15,0
	Pensionen	756	548	72,5	0,5-	16 805	12 597	75,0	0,2-	19,5	26,2	16,0	21,5
	Hotels garnis	931	705	75,7	3,3-	18 133	13 607	75,0	2,1	17,2	22,9	14,4	19,4
	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	4 427	3 678	83,1	1,7-	130 376	106 622	81,8	0,4	18,1	22,4	15,8	19,9
	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	321	281	87,5	2,1-	23 967	20 232	84,4	0,9-	30,7	37,0	28,3	34,5
	Ferienzentren	9	9	100,0	10,0-	5 109	5 062	99,1	1,7-	23,3	23,5	17,4	17,6
	Ferienhäuser, -wohnungen	1 067	768	72,0	6,2	44 137	32 411	73,4	2,7	21,3	29,1	18,9	25,9
	Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einr.	159	143	89,9	1,4-	11 568	10 222	88,4	0,0	17,3	19,6	15,1	17,2
	Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	1 556	1 201	77,2	3,1	84 781	67 927	80,1	0,9	23,5	29,6	21,0	26,5
	Sanatorien, Kurkrankenh.	49	47	95,9	2,1-	6 579	6 390	97,1	0,9	85,1	88,1	81,2	85,3
	Betriebe zusammen	6 032	4 926	81,7	0,6-	221 736	180 939	81,6	0,6	22,2	27,4	19,7	24,7
Sonstige Gemeinden													
	Hotels	6 425	6 081	94,6	2,1	412 662	392 797	95,2	5,6	28,5	30,0	26,3	28,1
	Gasthöfe	6 317	5 749	91,0	3,7-	137 685	124 277	90,3	0,5-	17,6	19,8	15,9	18,1
	Pensionen	1 466	1 167	79,6	1,4	33 654	26 721	79,4	1,4	17,5	22,3	15,9	20,0
	Hotels garnis	3 606	3 291	91,3	0,7	137 896	127 874	92,7	3,7	31,1	33,7	28,2	31,1
	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	17 814	16 288	91,4	0,3-	721 897	671 669	93,0	3,9	26,4	28,5	24,2	26,5
	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	916	835	91,2	0,4	69 191	62 567	90,4	1,8	31,9	35,7	29,4	33,5
	Ferienzentren	965	614	63,6	2,8	29 727	20 918	70,4	2,6-	14,5	20,7	13,2	18,6
	Ferienhäuser, -wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	2 381	1 878	78,9	0,5	149 098	127 604	85,6	0,8	25,0	29,5	22,5	27,2
	Sanatorien, Kurkrankenh.	94	89	94,7	2,3	12 446	11 845	95,2	3,4	83,5	87,7	81,0	85,8
	Betriebe zusammen	20 289	18 255	90,0	0,2-	883 441	811 118	91,8	3,4	27,0	29,6	24,7	27,5
Gemeindegruppen zusammen													
	Hotels	10 522	9 783	93,0	1,6	647 922	602 330	93,0	4,2	28,4	30,7	26,0	28,5
	Gasthöfe	9 953	8 960	90,0	3,4-	223 828	199 456	89,1	0,4-	17,1	19,5	15,3	17,6
	Pensionen	5 070	3 946	77,8	0,9-	118 750	91 839	77,3	0,0	20,6	27,0	17,5	23,1
	Hotels garnis	8 909	7 513	84,3	2,1-	245 058	211 989	86,5	1,8	26,7	31,0	23,6	27,8
	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	34 454	30 202	87,7	1,2-	1 235 558	1 105 614	89,5	2,5	25,3	28,5	22,8	26,0
	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 128	1 871	87,9	0,3-	167 066	139 198	83,3	1,3	31,3	38,2	28,2	35,1
	Ferienzentren	25	25	100,0	0,0	25 574	24 015	93,9	7,4	39,5	42,5	32,8	34,5
	Ferienhäuser, -wohnungen	7 199	5 360	74,5	2,9	233 219	177 998	76,3	1,9	18,1	23,7	16,2	21,1
	Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einr.	1 033	891	86,3	2,1-	91 197	77 309	84,8	1,7-	17,7	21,0	14,9	18,2
	Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	10 385	8 147	78,4	1,6	517 056	418 520	80,9	1,3	23,3	29,1	20,6	25,9
	Sanatorien, Kurkrankenh.	976	941	96,4	1,0	145 183	138 894	95,7	1,7	81,9	86,1	77,7	82,8
	Betriebe insgesamt	45 815	39 290	85,8	0,6-	1 897 797	1 663 028	87,6	2,1	29,1	33,4	26,4	30,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge. -2) Ganz oder teilweise geöffnet. -3) Anteil am Insgesamt. -4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). -5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100. -6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Betriebsart	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Veränd. über Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränd. über Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten				
unter 2 000												
Hotels	1 678	1 462	87,1	7,3	76 992	64 339	83,6	8,8	18,3	22,1	16,3	19,9
Gasthöfe	1 865	1 621	86,9	3,8	40 914	34 808	85,1	5,9	14,6	17,3	12,8	15,2
Pensionen	1 236	906	73,3	13,5	27 076	18 624	68,8	8,5	14,5	21,2	12,5	18,3
Hotels garnis	1 189	853	71,7	3,4	24 319	16 842	69,3	10,0	16,6	24,1	14,4	20,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 968	4 842	81,1	6,5	169 301	134 613	79,5	8,1	16,6	21,0	14,6	18,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	658	455	69,1	2,2	43 045	27 818	64,6	4,1	18,5	29,1	15,9	25,0
Ferienzentren	29	19	65,5	5,6	14 869	12 390	83,3	11,2	40,3	48,4	34,2	41,1
Ferienhäuser, -wohnungen	2 455	1 464	59,6	3,3	71 463	41 480	58,0	2,0	11,1	19,2	10,2	17,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	255	207	81,2	4,0	20 282	14 481	71,4	4,7	15,8	22,2	13,4	19,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	3 397	2 145	63,1	3,2	149 659	96 169	64,3	4,1	16,8	26,3	14,6	22,9
Sanatorien, Kurkrankenh.	88	83	94,3	10,7	12 069	10 800	89,5	11,0	73,8	82,7	68,2	76,9
Betriebe zusammen	9 453	7 070	74,8	5,5	331 029	241 582	73,0	6,6	18,7	25,9	16,5	22,9
2 000 - 5 000												
Hotels	1 748	1 555	89,0	6,1	93 949	81 498	86,7	5,5	26,5	30,9	23,2	27,3
Gasthöfe	2 498	2 248	90,0	0,6-	58 820	52 290	88,9	3,4	15,3	17,5	13,7	15,8
Pensionen	1 255	1 009	80,4	4,6	29 316	23 010	78,5	5,0	21,5	27,6	17,7	23,1
Hotels garnis	1 918	1 578	82,3	2,3-	38 412	30 762	80,1	0,2	21,5	27,0	18,1	23,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	7 419	6 390	86,1	1,3	220 497	187 560	85,1	3,9	22,0	26,1	19,0	22,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	569	444	78,0	2,8-	39 076	30 292	77,5	1,0	27,8	36,4	24,5	33,0
Ferienzentren	13	10	76,9	42,9	7 897	7 339	92,9	22,6	32,9	35,4	25,4	27,6
Ferienhäuser, -wohnungen	2 073	1 540	74,3	4,1	70 993	54 336	76,5	1,8	21,0	27,5	18,6	24,2
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	248	203	81,9	0,0	17 837	13 936	78,1	1,4-	20,0	26,0	17,0	22,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 903	2 197	75,7	2,4	135 803	105 903	78,0	2,3	23,5	30,4	20,5	26,6
Sanatorien, Kurkrankenh.	203	192	94,6	0,5-	26 030	24 555	94,3	5,6	80,3	85,4	76,3	82,0
Betriebe zusammen	10 525	8 779	83,4	1,5	382 330	318 018	83,2	3,5	26,5	32,2	23,5	28,8
5 000 - 10 000												
Hotels	1 929	1 756	91,0	4,5	105 867	90 846	85,8	5,7	24,5	28,8	22,3	26,5
Gasthöfe	2 194	1 957	89,2	1,6-	49 740	43 404	87,3	0,2-	16,1	18,7	14,6	17,1
Pensionen	1 314	994	75,6	1,1	30 782	23 098	75,0	1,8	21,1	28,4	18,3	24,6
Hotels garnis	1 917	1 559	81,3	0,0	41 761	33 761	80,8	6,4	19,6	24,4	16,6	20,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	7 354	6 266	85,2	0,9	228 150	191 109	83,8	3,9	21,3	25,7	19,0	23,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	547	477	87,2	0,6-	42 421	33 172	78,2	2,1	29,5	38,5	26,0	35,2
Ferienzentren	10	10	100,0	11,1	8 838	6 559	74,2	4,0	19,9	27,8	16,0	20,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 905	1 556	81,7	8,1	67 891	54 563	80,4	6,6	17,4	21,7	15,6	19,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	252	214	84,9	0,5	20 169	16 756	83,1	0,9	17,2	20,9	14,5	17,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 714	2 257	83,2	5,4	139 319	111 050	79,7	4,2	21,2	26,9	18,6	23,8
Sanatorien, Kurkrankenh.	214	206	96,3	2,0	32 956	32 011	97,1	4,7	80,1	83,2	76,6	80,6
Betriebe zusammen	10 282	8 729	84,9	2,0	400 425	334 170	83,5	4,1	26,1	31,6	23,6	28,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Betten-
tage) x 100.

Deutschland
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994					
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung							
	Betriebsart	darunter			insge- samt 1)	darunter			insge- samt 4)	angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 5)	der ange- bote- nen 6)	aller 5)	der ange- bote- nen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten										
		zusammen	Anteil gegen- 3)	Ver- änd. über Vor- jahres monat		zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor- jahres monat		Betten / Schlaf- gelegenheiten						
Anzahl	%		Anzahl	%		%										
10 000 - 20 000																
Hotels	2 189	2 033	92,9	2,9	111 500	102 395	91,8	5,8	25,4	27,9	23,1	26,0				
Gasthöfe	1 772	1 599	90,2	4,1-	39 361	34 823	88,5	0,1	17,4	20,1	15,7	18,4				
Pensionen	1 069	839	78,5	0,5	24 959	19 687	78,9	0,8	20,8	26,9	17,6	23,1				
Hotels garnis	1 168	1 002	85,8	5,0-	28 345	23 996	84,7	2,4-	25,5	30,4	22,0	26,7				
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 198	5 473	88,3	1,1-	204 165	180 841	88,6	3,0	23,3	26,6	20,9	24,3				
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	394	360	91,4	2,9	30 259	27 035	89,3	6,7	35,2	39,9	32,4	37,1				
Ferienzentren	805	641	79,6	4,8-	31 501	23 636	75,0	4,0-	19,7	26,2	17,2	22,8				
Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	1 425	1 192	83,6	3,0-	83 127	67 967	81,8	0,3	24,6	30,3	21,7	27,1				
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	332	327	98,5	0,9	51 867	49 668	95,8	2,8	84,6	88,6	80,0	84,9				
Sanatorien, Kurkrankenh.																
Betriebe zusammen	7 955	6 992	87,9	1,3-	339 159	298 476	88,0	2,3	33,0	37,8	30,2	35,1				
20 000 - 50 000																
Hotels	1 989	1 887	94,9	6,3	103 076	96 954	94,1	8,8	27,8	29,7	25,9	28,0				
Gasthöfe	1 311	1 217	92,8	5,1-	28 954	26 937	93,0	0,7-	20,5	22,4	18,5	20,5				
Pensionen	573	496	86,6	5,1	13 726	11 204	81,6	2,1	21,9	27,2	19,7	24,5				
Hotels garnis	899	797	88,7	0,7-	27 347	24 433	89,3	6,4	24,4	27,4	22,2	25,2				
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 772	4 397	92,1	1,5	173 103	159 528	92,2	6,2	25,6	27,9	23,5	26,1				
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	285	259	90,9	0,4	23 251	20 524	88,3	1,0	35,2	40,2	31,8	37,6				
Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	327	241	73,7	1,2-	11 858	7 499	63,2	12,6-	17,0	26,8	14,7	23,5				
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	196	177	90,3	0,0	16 319	14 533	89,1	3,8-	15,7	17,8	12,8	15,1				
Sanatorien, Kurkrankenh.	808	677	83,8	0,3-	51 428	42 556	82,7	3,3-	24,8	30,2	21,7	27,3				
	204	189	92,6	1,0-	27 033	25 942	96,0	0,4-	81,2	85,8	77,4	83,2				
Betriebe zusammen	5 784	5 263	91,0	1,1	251 564	228 026	90,6	3,5	31,4	34,9	29,0	32,8				
50 000 - 100 000																
Hotels	868	816	94,0	3,7	52 952	49 308	93,1	5,9	26,1	28,2	24,5	26,7				
Gasthöfe	460	434	94,3	2,5-	9 914	9 032	91,1	0,2-	20,5	22,8	18,9	21,3				
Pensionen	211	156	73,9	4,0	5 782	4 276	74,0	5,4	18,7	26,2	16,7	24,0				
Hotels garnis	434	390	89,9	1,8	15 646	14 010	89,5	8,5	26,0	29,2	23,6	27,0				
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 973	1 796	91,0	1,8	84 294	76 626	90,9	5,6	24,9	27,7	23,1	26,0				
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	82	74	90,2	2,6-	5 949	5 291	88,9	6,1-	33,4	38,0	29,9	35,4				
Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	152	80	52,6	9,1-	5 863	4 075	69,5	2,7	7,0	10,1	6,9	9,9				
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	76	70	92,1	4,1-	8 037	7 048	87,7	2,4-	18,3	21,0	15,6	18,9				
Sanatorien, Kurkrankenh.	310	224	72,3	5,5-	19 849	16 414	82,7	2,4-	19,5	23,8	17,3	21,8				
	37	36	97,3	0,0	6 372	5 934	93,1	2,1-	83,9	90,5	79,9	88,6				
Betriebe zusammen	2 320	2 056	88,6	0,9	110 515	98 974	89,6	3,7	27,3	30,8	25,3	29,0				

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Betten-
tage) x 100.

Deutschland
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Betriebsart	Februar 1994										Jan. - Feb. 1994	
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insge- samt 1)	darunter			insge- samt 4)	darunter			aller 5)	der ange- bote- nen 6)	aller 5)	der ange- bote- nen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor- jahres monat		zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor- jahres monat					Betten / Schlaf- gelegenheiten
Anzahl		%		Anzahl		%						
100 000 und mehr												
Hotels	1 763	1 706	96,8	2,7	227 537	219 523	96,5	5,6	34,6	35,9	31,9	33,3
Gasthöfe	580	525	90,5	5,1-	16 044	14 297	89,1	4,1-	27,6	31,4	24,4	28,2
Pensionen	200	188	94,0	3,3	7 832	6 994	89,9	8,0	32,2	36,0	28,5	31,7
Hotels garnis	1 907	1 800	94,4	2,2	94 578	88 965	94,1	4,8	35,2	37,6	32,0	34,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 450	4 219	94,8	1,5	345 991	329 779	95,3	5,0	34,4	36,1	31,5	33,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	153	145	94,8	6,5-	13 966	12 317	88,2	4,6-	39,6	44,9	36,2	41,7
Ferienzentren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ferienhäuser, -wohnungen	24	15	62,5	11,8-	1 937	1 518	78,4	5,1-	19,0	24,2	16,9	21,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	275	250	90,9	3,8-	31 112	26 977	86,7	0,8-	31,2	36,0	27,8	33,1
Sanatorien, Kurkrankenh.	20	20	100,0	4,8-	3 580	3 499	97,7	3,4-	91,7	93,9	90,1	91,9
Betriebe zusammen	4 745	4 489	94,6	1,1	380 683	360 255	94,6	4,4	34,7	36,7	31,8	34,0
Gemeinden zusammen												
Hotels	12 164	11 215	92,2	4,7	771 873	704 803	91,3	6,3	27,8	30,6	25,4	28,3
Gasthöfe	10 680	9 601	89,9	1,6-	243 747	215 591	88,4	1,3	17,3	19,9	15,5	18,0
Pensionen	5 858	4 588	78,3	4,6	139 473	106 893	76,6	4,0	20,4	27,0	17,6	23,3
Hotels garnis	9 432	7 979	84,6	0,3-	270 408	232 769	86,1	4,3	26,5	31,0	23,5	27,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 134	33 383	87,5	1,6	1 425 501	1 260 056	88,4	4,9	25,0	28,5	22,6	26,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 688	2 214	82,4	0,3-	197 967	156 449	79,0	2,0	29,1	37,4	26,0	34,1
Ferienzentren	58	45	77,6	12,5	33 887	27 999	82,6	11,6	31,9	39,0	26,3	31,6
Ferienhäuser, -wohnungen	7 741	5 537	71,5	3,3	261 506	187 107	71,5	1,7	16,7	23,4	14,9	20,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli.Einr.	1 345	1 146	85,2	0,6-	116 937	95 481	81,7	0,3-	18,2	22,4	15,2	19,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	11 832	8 942	75,6	1,9	610 297	467 036	76,5	1,9	21,9	28,8	19,2	25,5
Sanatorien, Kurkrankenh.	1 098	1 053	95,9	1,1	159 907	152 409	95,3	3,3	81,7	86,2	77,6	83,0
Betriebe zusammen	51 064	43 378	84,9	1,7	2 195 705	1 879 501	85,6	4,0	28,3	33,3	25,7	30,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-
5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Betten-
tage) x 100.

Deutschland
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
3.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
Baden-Württemberg											
Bundesrep. Deutschland	3 110	1,6	16 147	1,1	5,2	6 336	4,8-	38 656	3,6	6,1	
Anderer Wohnsitz	667	10,3-	3 019	15,6-	4,5	1 081	15,7-	4 805	12,9-	4,4	
Zusammen	3 777	0,8-	19 166	1,9-	5,1	7 417	6,6-	43 461	1,5	5,9	
Bayern											
Bundesrep. Deutschland	7 548	10,9	52 421	19,5	6,9	18 498	3,2-	143 354	2,7-	7,7	
Anderer Wohnsitz	1 524	22,6	9 386	6,7	6,2	2 208	15,0-	14 142	20,5	6,4	
Zusammen	9 072	12,7	61 807	17,4	6,8	20 706	1,6-	157 496	1,0-	7,6	
Berlin											
Bundesrep. Deutschland	253	32,7-	1 045	24,3-	4,1	649	18,8-	3 105	7,5-	4,8	
Anderer Wohnsitz	60	5,3	335	99,4	5,6	86	26,5-	528	1,1	6,1	
Zusammen	313	27,7-	1 380	10,9-	4,4	735	19,8-	3 633	6,3-	4,9	
Brandenburg											
Bundesrep. Deutschland	141	50,5-	568	52,1-	4,0	295	44,8-	972	61,3-	3,3	
Anderer Wohnsitz	41	32,3	166	69,3-	4,0	44	10,2-	180	75,4-	4,1	
Zusammen	182	42,4-	734	57,5-	4,0	339	41,9-	1 152	64,5-	3,4	
Hessen											
Bundesrep. Deutschland	1 884	27,6	8 261	11,5	4,4	3 671	19,3	18 259	11,6	5,0	
Anderer Wohnsitz	138	18,8-	573	41,7-	4,2	240	33,9-	1 055	36,0-	4,4	
Zusammen	2 022	22,8	8 834	5,3	4,4	3 911	13,7	19 314	7,2	4,9	
Mecklenburg-Vorpommern											
Bundesrep. Deutschland	2 141	349,8	2 154	239,7	1,0	2 229	18,2	2 517	23,2	1,1	
Anderer Wohnsitz	54	575,0	54	575,0	1,0	54	46,5-	54	46,5-	1,0	
Zusammen	2 195	353,5	2 208	243,9	1,0	2 283	15,0	2 571	19,9	1,1	
Niedersachsen											
Bundesrep. Deutschland	4 440	14,6-	16 596	8,4-	3,7	9 551	17,3-	42 195	9,3-	4,4	
Anderer Wohnsitz	562	30,7-	2 439	41,7-	4,3	957	23,2-	4 174	25,9-	4,4	
Zusammen	5 002	16,8-	19 035	14,6-	3,8	10 508	17,9-	46 369	11,1-	4,4	
Nordrhein-Westfalen											
Bundesrep. Deutschland	2 480	45,7	7 556	25,0	3,0	4 464	3,2-	15 084	6,0	3,4	
Anderer Wohnsitz	1 008	28,1	4 621	18,9	4,6	1 470	50,8	6 812	36,4	4,6	
Zusammen	3 488	40,1	12 177	22,6	3,5	5 934	6,2	21 896	13,9	3,7	
Rheinland-Pfalz											
Bundesrep. Deutschland	3 268	40,0	8 926	23,4	2,7	4 855	29,0	28 623	127,0	5,9	
Anderer Wohnsitz	584	9,3-	2 395	13,7-	4,1	952	3,6	3 858	17,9-	4,1	
Zusammen	3 852	29,3	11 321	13,1	2,9	5 807	24,0	32 481	87,7	5,6	
Saarland											
Bundesrep. Deutschland	26	63,9-	110	58,0-	4,2	97	2,0-	636	49,6	6,6	
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	13	X	37	X	2,8	
Zusammen	26	63,9-	110	58,0-	4,2	110	11,1	673	58,4	6,1	
Sachsen											
Bundesrep. Deutschland	440	109,5	1 989	58,0	4,5	836	227,8	3 224	128,2	3,9	
Anderer Wohnsitz	71	914,3	310	**	4,4	142	**	722	**	5,1	
Zusammen	511	135,5	2 299	81,6	4,5	978	267,7	3 946	173,8	4,0	
Sachsen-Anhalt											
Bundesrep. Deutschland	220	41,2-	1 409	36,1	6,4	882	25,5	4 473	116,3	5,1	
Anderer Wohnsitz	7	46,2-	112	202,7	16,0	21	22,2-	300	197,0	14,3	
Zusammen	227	41,3-	1 521	41,9	6,7	903	23,7	4 773	120,1	5,3	

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
3.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	226	22,2	894	42,4	4,0	405	2,8	1 997	3,8	4,9
Anderer Wohnsitz	58	23,7-	96	58,1-	1,7	64	38,5-	108	64,8-	1,7
Zusammen	284	8,8	990	15,5	3,5	469	5,8-	2 105	5,6-	4,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	580	10,1	2 765	4,3	4,8	995	26,8	4 444	3,5	4,5
Anderer Wohnsitz	106	146,5	1 608	231,5	15,2	180	168,7	2 431	259,6	13,5
Zusammen	686	20,4	4 373	39,4	6,4	1 175	37,9	6 875	38,4	5,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	26 757	15,9	120 841	12,3	4,5	53 763	0,9-	307 539	5,2	5,7
Anderer Wohnsitz	4 880	5,3	25 114	2,2-	5,1	7 512	4,6	39 206	6,9	5,2
Zusammen	31 637	14,1	145 955	9,5	4,6	61 275	0,2-	346 745	5,4	5,7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	23 165	10,0	111 641	11,2	4,8	48 327	2,9-	291 088	4,3	6,0
Anderer Wohnsitz	4 597	1,9	22 830	7,0-	5,0	7 056	2,3	35 429	1,7	5,0
Zusammen	27 762	8,6	134 471	7,6	4,8	55 383	2,3-	326 517	4,0	5,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	3 592	76,7	9 200	27,1	2,6	5 436	22,0	16 451	23,9	3,0
Anderer Wohnsitz	283	132,0	2 284	100,7	8,1	456	61,7	3 777	104,6	8,3
Insgesamt	3 875	79,8	11 484	37,1	3,0	5 892	24,3	20 228	33,8	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
3.2 Nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 1994						Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	
						Anzahl						%
Bundesrepublik Deutschland	26 757	15,9	Deutschland			4,5	53 763	0,9-	307 539	5,2	88,7	5,7
Ausland			120 841	12,3	82,8							
Europa												
Baltische Staaten	4	X	50	X	0,2	12,5	18	X	83	X	0,2	4,6
Belgien	189	21,9	895	47,4	3,6	4,7	331	11,1	2 007	106,3	5,1	6,1
Dänemark	184	45,6-	719	42,2-	2,9	3,9	276	54,4-	1 197	29,9-	3,1	4,3
Finnland	6	91,0-	37	86,8-	0,1	6,2	137	7,0	392	28,3-	1,0	2,9
Frankreich	86	2,3-	442	16,1-	1,8	5,1	120	1,6-	596	39,6-	1,5	5,0
Griechenland	5	66,7	34	277,8	0,1	6,8	5	54,5-	34	100,0	0,1	6,8
Großbrit. und Nordirland	332	32,8	2 705	76,0	10,8	8,1	523	42,5	4 016	81,2	10,2	7,7
Irland, Republik	4	0,0	58	**	0,2	14,5	4	42,9-	65	550,0	0,2	16,3
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	29	70,6	280	237,7	1,0	9,0	73	28,1	472	160,8	1,2	6,5
Luxemburg	30	34,8-	1 385	787,8	5,5	46,2	195	116,7	2 480	677,4	6,3	12,7
Niederlande	3 305	0,6-	15 817	19,3-	63,0	4,8	4 798	2,2-	23 210	14,1-	59,2	4,8
Norwegen	261	**	967	**	3,9	3,7	269	896,3	1 053	**	2,7	3,9
Österreich	100	104,1	237	38,6	0,9	2,4	122	36,8	309	51,5	0,8	2,5
Polen	64	6,7	252	1,9-	1,0	3,9	132	36,1	596	57,3	1,5	4,5
Portugal	2	60,0-	4	73,3-	0,0	2,0	2	60,0-	4	73,3-	0,0	2,0
Rußland	6	X	34	X	0,1	5,7	8	X	36	X	0,1	4,5
Schweden	36	100,0	203	434,2	0,8	5,6	57	39,0	313	117,4	0,8	5,5
Schweiz	68	51,1	197	32,2	0,8	2,9	122	23,2	358	10,9-	0,9	2,9
Spanien	4	X	16	X	0,1	4,0	10	42,9	22	100,0	0,1	2,2
Tschechische Republik	4	X	22	X	0,1	5,5	10	X	73	X	0,2	7,3
Türkei	2	X	8	X	0,0	4,0	7	133,3	26	188,9	0,1	3,7
Ungarn	9	10,0-	93	25,7	0,4	10,3	17	21,4	172	52,2	0,4	10,1
Sonstige europ. Länder	14	X	135	X	0,5	9,6	20	X	204	X	0,5	10,2
Zusammen	4 744	4,1	24 570	3,7-	97,8	5,2	7 256	3,2	37 718	3,8	96,2	5,2
Afrika												
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-	4	60,0-	5	77,3-	0,0	1,3
Zusammen	-	-	-	-	-	-	4	60,0-	5	77,3-	0,0	1,3
Asien												
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika												
Kanada	3	62,5-	4	55,6-	0,0	1,3	5	37,5-	6	40,0-	0,0	1,2
USA	21	22,2-	57	83,9	0,2	2,7	34	32,0-	133	14,7	0,3	3,9
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	4	X	4	X	0,0	1,0
Sonstige südamerik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	41,5-	61	4,7-	0,2	2,5	43	32,8-	143	5,3-	0,4	3,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	26	10,3-	60	50,0	0,2	2,3	39	36,1-	97	5,4	0,2	2,5
Ohne Angabe	86	**	423	**	1,7	4,9	170	**	1 243	**	3,2	7,3
Ausland zusammen	4 880	5,3	25 114	2,2-	17,2	5,1	7 512	4,6	39 206	6,9	11,3	5,2
Ankünfte/Übern. insgesamt	31 637	14,1	145 955	9,5	100,0	4,6	61 275	0,2-	346 745	5,4	100,0	5,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
3.2 Nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 1994					Jan. - Feb. 1994						
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer (2)	
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil (1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil (1)		
											Anzahl	%
Früheres Bundesgebiet												
Bundesrepublik Deutschland	23 165	10,0	111 641	11,2	83,0	4,8	48 327	2,9-	291 088	4,3	89,1	6,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	4	X	50	X	0,2	12,5	16	X	75	X	0,2	4,7
Belgien	186	20,0	877	44,5	3,8	4,7	327	59,5	1 988	125,9	5,6	6,1
Dänemark	157	51,8-	587	51,7-	2,6	3,7	241	59,1-	933	44,1-	2,6	3,9
Finnland	6	91,0-	37	86,8-	0,2	6,2	135	5,5	390	28,7-	1,1	2,9
Frankreich	85	1,2-	441	15,7-	1,9	5,2	116	2,7	577	30,7-	1,6	5,0
Griechenland	4	33,3	4	55,6-	0,0	1,0	4	63,6-	4	76,5-	0,0	1,0
Großbrit. und Nordirland	192	23,2-	1 383	10,0-	6,1	7,2	334	9,0-	2 246	1,4	6,3	6,7
Irland, Republik	4	0,0	58	**	0,3	14,5	4	42,9-	65	550,0	0,2	16,3
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	20	33,3	120	60,0	0,5	6,0	52	3,7-	189	7,4	0,5	3,6
Luxemburg	30	34,8-	1 385	787,8	6,1	46,2	192	113,3	2 466	673,0	7,0	12,8
Niederlande	3 217	0,9-	15 307	17,6-	67,0	4,8	4 653	2,7-	22 207	13,3-	62,7	4,8
Norwegen	261	**	967	**	4,2	3,7	269	**	1 053	**	3,0	3,9
Österreich	100	122,2	237	41,9	1,0	2,4	117	108,9	286	46,7	0,8	2,4
Polen	61	1,7	168	34,6-	0,7	2,8	120	23,7	420	10,8	1,2	3,5
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rußland	6	X	34	X	0,1	5,7	6	X	34	X	0,1	5,7
Schweden	29	61,1	166	396,8	0,7	5,7	44	7,3	234	62,5	0,7	5,3
Schweiz	66	46,7	195	30,9	0,9	3,0	118	20,4	347	13,0-	1,0	2,9
Spanien	4	X	16	X	0,1	4,0	10	42,9	22	100,0	0,1	2,2
Tschechische Republik	4	X	22	X	0,1	5,5	6	X	46	X	0,1	7,7
Türkei	2	X	8	X	0,0	4,0	5	66,7	17	88,9	0,0	3,4
Ungarn	9	28,6	93	36,8	0,4	10,3	17	88,9	172	67,0	0,5	10,1
Sonstige europ. Länder	14	X	135	X	0,6	9,6	20	X	204	X	0,6	10,2
Zusammen	4 461	0,6	22 290	8,6-	97,6	5,0	6 806	0,8	33 975	1,5-	95,9	5,0
Afrika												
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-	4	60,0-	5	77,3-	0,0	1,3
Zusammen	-	-	-	-	-	-	4	60,0-	5	77,3-	0,0	1,3
Asien												
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika												
Kanada	3	62,5-	4	55,6-	0,0	1,3	5	37,5-	6	40,0-	0,0	1,2
USA	21	22,2-	53	71,0	0,2	2,5	32	36,0-	118	1,7	0,3	3,7
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	4	X	4	X	0,0	1,0
Sonstige südamerik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	41,5-	57	10,9-	0,2	2,4	41	35,9-	128	15,2-	0,4	3,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	26	10,3-	60	50,0	0,3	2,3	35	42,6-	78	15,2-	0,2	2,2
Ohne Angabe	86	**	423	**	1,9	4,9	170	**	1 243	**	3,5	7,3
Ausland zusammen	4 597	1,9	22 830	7,0-	17,0	5,0	7 056	2,3	35 429	1,7	10,9	5,0
Ankünfte/Übern. insgesamt	27 762	8,6	134 471	7,6	100,0	4,8	55 383	2,3-	326 517	4,0	100,0	5,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
3.2 Nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 1994						Jan. - Feb. 1994					
	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	
						Anzahl						%
Neue Länder und Berlin-Ost												
Bundesrepublik Deutschland	3 592	76,7	9 200	27,1	80,1	2,6	5 436	22,0	16 451	23,9	81,3	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	-	-	-	-	-	-	2	X	8	X	0,2	4,0
Belgien	3	X	18	X	0,8	6,0	4	95,7-	19	79,6-	0,5	4,8
Dänemark	27	125,0	132	340,0	5,8	4,9	35	118,8	264	594,7	7,0	7,5
Finnland	-	-	-	-	-	-	2	X	2	X	0,1	1,0
Frankreich	1	50,0-	1	75,0-	0,0	1,0	4	55,6-	19	87,7-	0,5	4,8
Griechenland	1	X	30	X	1,3	30,0	1	X	30	X	0,8	30,0
Großbrit. und Nordirland	140	X	1 322	X	57,9	9,4	189	X	1 770	**	46,9	9,4
Italien	9 350,0	-	140	**	6,1	15,6	21	600,0	283	**	7,5	13,5
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	3	X	14	X	0,4	4,7
Niederlande	88	11,4	510	50,6-	22,3	5,8	145	20,8	1 003	28,9-	26,6	6,9
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	5	16,7-	23	155,6	0,6	4,6
Polen	3	X	84	X	3,7	28,0	12	X	176	X	4,7	14,7
Portugal	2	X	4	X	0,2	2,0	2	X	4	X	0,1	2,0
Rußland	-	-	-	-	-	-	2	X	2	X	0,1	1,0
Schweden	7	X	37	X	1,6	5,3	13	X	79	X	2,1	6,1
Schweiz	2	X	2	X	0,1	1,0	4	300,0	11	266,7	0,3	2,8
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	4	X	27	X	0,7	6,8
Türkei	-	-	-	-	-	-	2	X	9	X	0,2	4,5
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige europ. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	283	132,0	2 280	100,4	99,8	8,1	450	59,6	3 743	102,8	99,1	8,3
Amerika												
USA	-	-	4	X	0,2	X	2	X	15	X	0,4	7,5
Zusammen	-	-	4	X	0,2	X	2	X	15	X	0,4	7,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	-	-	-	-	-	-	4	X	19	X	0,5	4,8
Ausland zusammen	283	132,0	2 284	100,7	19,9	8,1	456	61,7	3 777	104,6	18,7	8,3
Ankünfte/Übern. insgesamt	3 875	79,8	11 484	37,1	100,0	3,0	5 892	24,3	20 228	33,8	100,0	3,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland
4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern

Land	Februar 1994						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
geöffnet 3)	Anzahl		%				
Baden-Württemberg	215	214	85	19 818	7 628	8,7-	38,5
Bayern	378	328	155	32 406	17 585	2,6	54,3
Berlin	3	3	3	560	540	0,0	96,4
Brandenburg	153	152	12	14 131	1 124	31,9-	8,0
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	156	156	49	13 924	3 931	15,0	28,2
Mecklenburg-Vorpommern	163	162	15	33 023	3 935	245,2	11,9
Niedersachsen	380	286	96	25 625	10 079	2,2-	39,3
Nordrhein-Westfalen	386	204	119	13 320	8 388	6,6	63,0
Rheinland-Pfalz	249	249	115	19 104	9 384	12,7	49,1
Saarland	32	32	11	2 348	590	45,6-	25,1
Sachsen	72	71	18	7 112	1 525	172,3	21,4
Sachsen-Anhalt	65	64	11	6 131	1 499	40,6	24,4
Schleswig-Holstein	283	275	27	17 674	281	73,4-	1,6
Thüringen	41	39	16	3 403	1 740	6,4	51,1
Bundesgebiet	2 581	2 240	732	209 219	68 229	6,4	32,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Monatsbericht Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

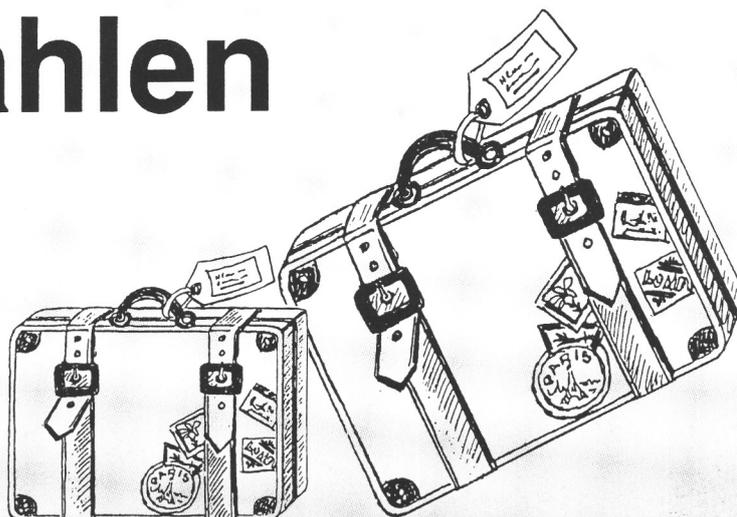
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Neuerscheinung

Tourismus in Zahlen 1993



Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der Publikation "Tourismus in Zahlen" wurden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden.

Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zu Reisen der deutschen Bevölkerung ins Ausland sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Reiseverkehr sind wichtige Bestandteile des Tabellenteils der Veröffentlichung. Zahlenmaterial zum Tourismus im internationalen Vergleich bildet den Abschluß der statistischen Darstellung.

223 Seiten mit
127 Tabellen und
10 Schaubildern
DM 25,20
Best.-Nr. 1021500 - 93700
ISBN 3 - 8246 - 0368 - 3

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler - Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, Telefon 07071 / 935350, Telefax: 07071 / 33653.

Bestell-Nr. 2060710-94102